

Sonnen- Stadt Geislingen Amtsblatt

aktuell

Jahrgang 2009

Freitag, 20. Februar 2009

Nummer 8



Geislingen



Binsdorf



Erlaheim

Vorstadtstraße 9
Telefon 074 33/96 84-0
Telefax 074 33/96 84-90
eMail:
info@stadt-geislingen.de
Internet:
www.stadt-geislingen.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr
Mo. und Di. von 14-17 Uhr
sowie Do. von 14-18 Uhr

Herausgeber:
Stadt Geislingen,
Zollernalbkreis

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Stadtverwaltung,
Vorstadtstraße 9,
72351 Geislingen
Telefon 074 33/96 84-0
Fax 074 33/96 84-90

Für den Anzeigenteil:
Fink GmbH,
Druck und Verlag,
Sandwiesenstraße 17,
72793 Pfullingen,
Telefon 071 21/97 93-0,
Fax 071 21/97 93 93.
Verantwortlich für den
Anzeigenteil ist die
Druckerei

Öffnungszeiten der Stadt- und Ortschaftsverwaltung während der Fasnet



Am „Schmotzigen“ übernimmt die Narrenzunft die „Schlüsselgewalt“. Daher sind die Dienststellen der Stadtverwaltung bis einschließlich Fasnetsdienstag geschlossen.

Am Aschermittwoch, den 25. Februar 2009 ist die Verwaltung zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.



Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern eine
glückselige Fasnet gemäß dem
Motto: „Allen zur Freud und
keinem zum Leid!“



Einladung zur Fasnet in der TSV-Halle

Fasnetssamstag, 21.02.2009

Nach dem Umzug lädt die Handballabteilung
zum bunten Narrentreiben
in die TSV-Halle ein



Einladung zum Fasnetsball ab 19.30 Uhr

Eintritt 5€

Jugendlichen unter 16 Jahre ist der Eintritt nicht gestattet
Ausweiskontrolle

Einlass nur für verkleidete Narren

Für gute Stimmung sorgt die Band

A & R - PROJEKT



Fasnetsdienstag, den 24.02.2009

Ab 13.00 Uhr laden wir alle Kinder und Erwachsene
zur Kinderfasnet in die TSV-Halle ein

Auf euer kommen freut sich die
Handballabteilung des TSV Geislingen

A glückselige Fasnet



Zunftabend Erlaheim

**Afrika - Jenseits von Erlaheim
am Samstag, 21.2.2009**

**Buntes Programm
mit Livemusik**



**Festhalle Erlaheim/Binsdorf
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: € 5,-**

Großer Umzug Erlaheim

Fasnetsonntag, am 22.2.2009

mit vielen Fußgruppen und Gastzünften

Beginn: 13:30 Uhr

**Danach buntes Treiben in
der Festhalle**





Zunftjubiläum mit Kinderringtreffen in Binsdorf würdig gefeiert!

Am Samstag machten es die jungen Narren vor und lockten die Zuschauer im Rahmen des Kinderringtreffens nach Binsdorf. Am Sonntag folgte dann bei strahlendem Sonnenschein der gut besuchte Jubiläumsumzug. Für die Binsdorfer war das vergangene Wochenende der Höhepunkt der Fasnet: Die eigene Narrenzunft feierte ihr 25-jähriges Bestehen, und zwar mit Jubiläumsumzug und Kinderringtreffen gleich mit zwei Höhepunkten.

Rund 20 Narrenzünfte waren am Samstag mit ihren Jugendkapellen und jüngsten Hästrägern angereist. Die jungen Narren verteilten körbeweise Süßigkeiten und verwandelten die Straßen mit Konfetti und guter Laune in ein buntes Fasnets-See.

Am Sonntag ließ es sich auch die Sonne nicht nehmen, dem fröhlichen Narrentreiben zuzuschauen. Nach Narrenmesse und Zunftmeisterempfang startete der farbenprächtige Jubiläumsumzug mit Holzhutzeln, Stadthexen, Gardemädchen und befreundeten Gastvereinen.



Harald Freudemann, Vizepräsident des Narrenfreundschaftsrings Zollern-Alb, gratulierte dem Binsdorfer Zunftmeister Stephan Schreijäg zum Jubiläum.



Bilder und Text: Zora Bombach, Zollern-Alb-Kurier



40 Jahre Geislinger Hexen



Hexenverbrennung

Am 24.2.2009 (Faschingsdienstag)

Um 19.19 Uhr

Am Schlossplatz

Das Zelt ist von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet.

Geislinger Hexen

Auch im Internet unter: www.geislinger-hexen.de

Amtliche Bekanntmachungen

9. Aktionstag "Frühjahrs-Stadtputzete" in unserer Stadt Geislingen am 21. März 2009

... mach mit!



Der 9. Aktionstag soll wieder dazu beitragen, unsere Markungsfläche von den ärgerlichen Hinterlassenschaften schlampiger oder sorgloser Zeitgenossen zu befreien.

Die Aktionen erstrecken sich von der Bach-, Feld- und Waldputzete über Farbanstriche an Buswartehäuschen, das Herrichten von Grillplätzen, das Aufstellen von Sitz- und Ruhebänken, bis zur Pflege von Grünanlagen. Den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

Alle Vereine, Gruppen, Schulen, Familien aller Stadtteile sind aufgerufen, diesen Aktionstag zugunsten eines sauberen Erscheinungsbildes unserer Stadt tatkräftig zu unterstützen. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Damit die Stadtputzete koordiniert werden kann, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wie Sie sich an der Aktion beteiligen möchten, in welchem räumlichen Bereich und in welchem Zeitraum.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an die Stadtverwaltung Geislingen, Herrn Fußnegger. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07433/96 84-25 oder per E-Mail: a.fussnegger@stadt-geislingen.de

Für Ihre Bereitschaft, sich an der Stadtputzete aktiv zu beteiligen, danke ich Ihnen bereits heute.

Ihr
Oliver Schmid
Bürgermeister

Wären Sie gerne Gastgeber für Ruoms-Besucher?

Für das Partnerschaftstreffen mit unseren französischen Gästen anlässlich des Jubiläums-Wochenendes in Geislingen vom 6. bis 8. März 2009 (s. Extra-Kasten in dieser Ausgabe) suchen wir noch ca. drei Gastgeber-Familien. Die Gäste reisen am Freitag gegen Abend an und bleiben bis Sonntagmittag und verbringen überwiegend ein gemeinschaftliches Gruppenprogramm. Es wäre uns deshalb sehr geholfen, wenn wir für die beiden Übernachtungen mit Frühstück noch Gastgeber finden würden.

Wenn Sie dies anbieten können und wollen, melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden des Geislinger Partnerschaftskomiteés, Herrn Frieder Klein, Tel. 15970 oder bei der Stadtverwaltung, Herrn Hubert Gulde, Tel. 9684-22. Vielen Dank!

Stadtfest-Anmeldung und Besprechung

Wir weisen hier nochmals die Vereine und Organisationen auf den **Rückmeldetermin 1.3.2009** für die Beteiligung beim Stadtfest am 11./12. Juli 2009 hin.

Bitte vormerken:

Am Montag, 02. März 2009, findet um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Geislingen eine Besprechung aller teilnehmenden Vereine und Gruppen statt.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 11. Februar 2009

TOP 1: Bürger fragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Ausscheiden von Frau Stadträtin Viktoria Gindele aus dem Gemeinderat

Frau Gindele gab zum Jahresende 2008 ihr Gemeinderatsmandat zurück, da sie aus beruflichen Gründen dieses nicht mehr fortführen konnte. Bürgermeister Schmid sowie der Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion, Karl Wisbauer, würdigten das Engagement von Frau Gindele, das sie über 14 Jahre im Gemeinderat ehrenamtlich erbrachte und hoben vor allem ihre vorbildliche und erfolgreiche Tätigkeit im Kinder- und Jugendausschuss hervor.



TOP 3: Nachrücken von Herrn Friewald Gulde in den Gemeinderat:

Feststellung von Hinderungsgründen und Verpflichtung

Die nächste Ersatzperson der CDU-Liste nach den Kommunalwahlen von 2004 ist Herr Friewald Gulde, für dessen Nachrücken Verwaltung und Gemeinderat keine Hinderungsgründe feststellten. Bürgermeister Schmid verpflichtete Herrn Gulde zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat für die Restlaufzeit der Amtsperiode, der auch die bisher von Frau Gindele ausgeübten Ausschussfunktionen wahrnehmen wird.

TOP 4: Bericht der DRK-Bereitschaft Geislingen über das Einsatzjahr 2008

Herr Heiko Leberherz gab im Namen der Bereitschaftsführung einen detaillierten Bericht über die insgesamt 117 im vergangenen Jahr erbrachten Einsätze. In der Statistik überwiegen dabei die internistischen und chirurgischen Notfälle, bei denen die Leitstelle die gut ausgebildeten Rettungssanitäter, Assistenten und Helfer aus Geislingen anforderte. 22 Sanitätswachdienste wurden 2008 bei Veranstaltungen und Sportereignissen geleistet, wobei die allermeisten davon über mehrere Tage dauerten. Insgesamt wurden dabei 141 Patienten notfallmedizinisch versorgt. Drei Geislinger Einsatzkräfte wurden sogar zur Fußball-Europameisterschaft nach Wien zur Unterstützung der dortigen Einsatzführung angefordert. Leberherz hob hervor, dass das örtliche DRK bei Notfällen wie Herzstillstand, Schlaganfall o.Ä. binnen 3 Minuten vor Ort sei und somit oftmals wertvolle Vorarbeit für den später eintreffenden Notarzt leisten könne. Schwierigkeiten sehen die Verantwortlichen beim Zustand und der Platzsituation in und um die Fahrzeughalle, wobei sich das Fahrzeugkonzept insgesamt bewährt habe.

Auf die Fragen der Gemeinderatsmitglieder ging Leberherz im Anschluss gerne ein. Bürgermeister Schmid fand anerkennende Worte für die Bereitschaft und deren hervorragenden Ausbildungsstand und sicherte die Unterstützung der Stadt zu, wo dies möglich sei.

TOP 5: Gewerbegebiet „Heimgärten II“

a) Vorstellung des Umweltberichts

Dr. Klaus Grossmann stellte dem Gemeinderat seinen ausführlichen Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan vor. Als Ausgleich zum Eingriff in die Natur soll an anderer Stelle u.a. ein Acker in extensives Grünland mit Obstbaumanlage geschaffen werden, was ökologisch hoch bewertet wird. Im Gebiet selber werden Bäume entlang der Erschließungsstraßen und Randeingrünung geplant. Der abzutragende Oberboden soll auf verschiedene landwirtschaftliche Flächen der Stadt verteilt werden.

b) Erneute Billigung des Planentwurfs

Dipl.-Ing. Eberhard Mauthe erläuterte den geänderten Planentwurf dahingehend, dass die Erweiterung in zwei Abschnitten realisiert werden soll. Die Retentionsflächen seien auf die andere Seite der K 7122 verlagert und die Gebäudehöhe auf max. 9,5 m festgelegt worden.

Das Gremium billigte nach Aussprache mit den Planern mehrheitlich die geänderte Planfassung.

c) Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Offenlegung der Entwurfsplanung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die laut § 4 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert werden.

d) Vergabe der Katastervermessungsarbeiten

Diese erfolgte durch einstimmigen Beschluss an das Vermessungsamt, nachdem die Stadt solche Aufträge im Wechsel an behördliche und an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure vergibt.

e) Baubeschluss

Der Gemeinderat fasste den formellen Baubeschluss, zumal eine vorgesehene Gewerbeansiedlung baldmöglichst vorgesehen ist. Parallel dazu sind die Erschließungsarbeiten für den Bauabschnitt I auszuführen.

TOP 6: Einbringung des Haushaltsplans mit Haushaltssatzung 2009 und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Geislingen“ 2009

Die Verwaltung legte den Gemeinderatsmitgliedern das umfangreiche Zahlenwerk mit Erläuterungen vor, das Mitte März vom Gremium verabschiedet werden soll. Bürgermeister Schmid ging in seiner Haushaltsrede auf die ungünstige Wirtschaftslage ein, die sich auch in den kommunalen Haushalten bemerkbar mache. Gleichzeitig warnte der Stadtchef aber davor, nur „schwarz zu malen“ und sich von negativer Stimmung anstecken zu lassen. Trotz Stagnation oder Rezession gelte es, auch 2009 das Notwendige zu tun und in Geislingen werde nach wie vor die Haushaltskonsolidierung im Vordergrund stehen. Ein geplantes Investitionsvolumen von 2,2 Mio Euro komme der Bauwirtschaft zugute und werde Arbeitsplätze sichern, so Schmid. Trotzdem komme die Stadt auch 2009 ohne neue Kredite aus und der Schuldenstand werde weiter reduziert, hob der Bürgermeister hervor. Als größte Maßnahmen des Vermögenshaushalts nannte er die Erschließung des Gewerbegebietes Heimgärten II in Binsdorf sowie die Sanierung der TSV-Halle. Auch in Erlaheim könne mit dem „LEADER-Programm“ einiges voran gebracht werden.

Stadtkämmerin Kiesel trug folgende Zahlen vor: Die Gesamteinnahmen und -ausgaben belaufen sich auf 13.140.605 €, davon im Verwaltungshaushalt 9.931.969 € und im Vermögenshaushalt 3.208.636 €; eine Zuführungsrate werde in Höhe von 859.664 € erwartet. Aus der allgemeinen Rücklage müssten 1.193.385 € zur Deckung entnommen werden. Der Schuldenstand könne von 1.859.000 € durch die ordentliche Tilgung auf 1.774.000 € gesenkt werden, wodurch sich die Pro-Kopfverschuldung von 307 € auf 293 € zum Jahresende vermindere. Dass die Stadt Geislingen in ihre Zukunft investiere, unterstrich Frau Kiesel mit dem Zuschussbedarf für die Kindergärten, der bei 595.000 € liege. Trotz sinkender Elternbeiträge aufgrund rückläufiger Kinderzahlen werde das Betreuungsangebot weiter ausgebaut.

Im Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ rechnet die Kämmerin mit Erträgen von 916.850 € und Aufwendungen von 722.726 € im Erfolgsplan, wobei sich der rechnerische Überschuss in einen Verlust umwandeln könne, falls keine Dividendenerträge aus den hier gehaltenen EnBW-Aktien vereinnahmt werden könnten. Der Vermögensplan ist mit jeweils 440.424 € an Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

TOP 7: Bauhofneubau: Baustandsbericht des Architekten

Architekt Arndt zeigte anhand von Bildern den bisherigen Bauverlauf auf und berichtete, dass man dabei voll im Zeitplan liege. Da nach den Rohbauarbeiten die verschiedenen Gebäude relativ schnell geschlossen werden konnten, habe der Innenausbau frühzeitig begonnen. Trotz des frühen Wintereinbruchs konnte die PV-Anlage der Bürgersolar GbR rechtzeitig in Betrieb genommen werden. Auch die Gebäudeheizung sei längst im Gange, was für die Arbeiten im Innenbereich Voraussetzung gewesen sei. Was jetzt noch fehle, sei die Wärmedämmung, die im Frühjahr angebracht werde.

Auch bezüglich der Kosten liege man im Rahmen. Allerdings lägen noch keine Schlussrechnungen über einzelne Gewerke vor, so dass hier noch nichts endgültiges gesagt werden könne, so Arndt. Bisher seien aber keine gravierenden Abweichungen festzustellen und von den insgesamt 1,2 Mio € Baukosten seien derzeit ca. 777.000 € ausbezahlt. Der Architekt stellte dem Gemeinderat noch verschiedene Varianten der Fassadengestaltung vor, über die noch zu entscheiden ist. Da der Monat März wettermäßig noch nicht kalkulierbar sei und dies für die Trocknung entscheidend sei, könne der genaue Fertigstellungstermin noch nicht genannt werden, der im Zeitraum von Anfang bis Mitte Mai 2009 liegen dürfte.

Mehrere Anfragen aus dem Gremium wurden von Herrn Arndt zur Zufriedenheit beantwortet.



TOP 8: Regionalplan Neckar-Alb – Planentwurf 2008 mit Umweltbericht:

Beteiligung der Gemeinde nach § 12 Landesplanungsgesetz

Bürgermeister Schmid und Hauptamtsleiter Schluck erläuterten den von der Verbandsversammlung der Region Neckar-Alb beschlossenen Planentwurf 2008. In diesem fanden einige der Anregungen Berücksichtigung, die nach den Beratungen im Gemeinderat vor einem Jahr dort eingegeben wurden. Mit Unverständnis wurde allerdings aufgenommen, dass zusätzlich zu der bisher im Plan dargestellten Nordumfahrung Geislingens wegen der bestehenden Vogelschutzgebiete nun auch eine mögliche Südumfahrung vorgesehen wurde.

Nach intensiver Aussprache beschloss das Gremium, die bisherigen Stellungnahmen zur Favorisierung und Forderung einer Nordumfahrung erneut zu bekräftigen.

TOP 9: Annahme von Spenden

Der Annahme von zwei Spenden zum Jahresende 2008 für die Feuerwehr stimmte der Gemeinderat zu, nachdem er bereits im November 2008 die bis dahin eingegangenen Spenden für städtische Einrichtungen zur Annahme beschlossen hatte.

TOP 10: Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte nach Einsichtnahme in die Planunterlagen zu folgenden Bauvorhaben das Einvernehmen der Stadt Geislingen:

Im Genehmigungsverfahren:

Errichtung eines Kühl- und Geräteraumes, auf Flst. 5635, Auchtwiesen, Geislingen;

Überdachung des Bremsenprüfstandes und einer Abstellfläche, Vorstadtstr. 50, Geislingen;

Überdachung eines Holzlagerplatzes, Grabenstr. 35, Geislingen;

Neubau von Carports an der Froschstr. 8, Geislingen.

Im Kenntnisgabeverfahren:

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Ruomsers Str. 36, Geislingen.

Sonstige Anträge:

Ausbau des Mobilfunknetzes auf dem vorhandenen Funksendemast Binsdorf.

TOP 11: Verschiedenes

Der Gemeinderat stimmte dem Erlass einer Rechtsverordnung durch die Verwaltung für einen Verkaufssonntag am 22. März 2009 zu.

Stadtrat Frieder Klein informierte das Gremium als Vorsitzender des Städtepartnerschaftskomitees über die Planungen des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit der Stadt Ruoms und lud die Gemeinderatsmitglieder zur Beteiligung an den Feierlichkeiten ein.

Nach weiteren Anfragen an die Verwaltung wurde die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr geschlossen; eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich noch an.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am

Freitag, 13.03.2009 von 15.30 bis 19.30 Uhr, Schlossparkschule, Schaalstraße 25, 72351 Geislingen.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie, zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.



Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 08 00/11 949 11 (montags bis freitags von 08.00 bis 17.00 Uhr).

Regelung der Stadt schafft Klarheit: Keine öffentlichen Fasnetsveranstaltungen mehr im Geislinger Schloss

Sicherheit der Besucher kann nicht uneingeschränkt gewährleistet werden.

Von dieser Saison an können im historischen Geislinger Schloss keine öffentlichen Fasnetsveranstaltungen mehr genehmigt werden. Damit stellt die Stadt Geislingen die Sicherheit der Veranstaltungsbesucher an oberste Stelle.

In der Sitzung vom 11. Februar 2009 hat sich der Gemeinderat intensiv mit der Durchführung von öffentlichen Fasnetsveranstaltungen im Geislinger Schloss befasst. Nach ausführlicher Abwägung war sich der Gemeinderat inhaltlich einig, mit sofortiger Wirkung keine öffentlichen Fasnetsveranstaltungen in den Vereinsräumen des Schlosses zu genehmigen. Dem Gremium war es ein Anliegen, mit dieser klaren Regelung auch eventuellen haftungs- und zivilrechtlichen Konsequenzen vorzubeugen, die sich im Falle von unvorhersehbaren Ereignissen gegen die Stadt Geislingen und die örtlichen Vereine richten könnten.

Im Zuge der ausgiebigen Behandlung dieser Thematik konnte festgestellt werden, dass die städtischen Räumlichkeiten ursprünglich zur Ausübung des klassischen Vereinszweckes überlassen wurden. Seinerzeit wurde Wert darauf gelegt, dass die Räume ausschließlich zum Vereinszweck werden.

Über Jahre hinweg hatten sich dann nach und nach die inzwischen beliebten und zunehmend stärker besuchten öffentlichen Faschingsveranstaltungen Raum verschafft. Dabei blieb vielfach unberücksichtigt, dass diese Veranstaltungen nicht dem eigentlichen Nutzungszweck entsprechen und das jahrhundertalte Schloss damit zunehmend an die Grenze geriet.

Die Sicherheit der Veranstaltungsbesucher steht an oberster Stelle – und diese kann weder von Seiten der Stadt noch von den veranstaltenden Vereinen bei den erfahrungsgemäß hohen Besucherzahlen der vergangenen Jahre ständig und uneingeschränkt garantiert werden. Obgleich die Traditionspflege und die Unterstützung von Vereinsaktivitäten einen hohen Stellenwert einnehmen, blieb der Stadt Geislingen als Gebäudeeigentümer nach Abwägung aller Fakten keine andere Wahl, als sich gegen öffentliche Veranstaltungen im Schloss auszusprechen – obgleich die Fasnet bereits vor der Tür steht.

Mit einem Anschreiben an die Vereine bat Bürgermeister Oliver Schmid die im Schloss ansässigen Vereine um deren Verständnis. Vielfach wurden die Argumente bereits im Vorfeld von den Vereinen akzeptiert und im Interesse der Sicherheit einvernehmlich mitgetragen.

Alleine in den vergangenen vier Jahren kam es im Zollernalbkreis alljährlich während der Fasnet zu Feuerwehr- oder Rettungsdiensteseinsätzen infolge von Brandereignissen in sogenannten Versammlungsstätten. Ein solches Ereignis könnte bei der hohen Besucherzahl der vergangenen Jahre im Schloss unkalkulierbare, schlimme Folgen haben.

Stadtverwaltung und Gemeinderat unterstützen nach wie vor die Fortsetzung der öffentlichen Traditionsveranstaltungen an hierfür geeigneten Örtlichkeiten und tragen diese entsprechend mit.

Telefonnummer:

0 71 21 / 97 93-0

Fink GmbH Druck und Verlag



Energieagentur Zollernalb informiert:

Wohnräume kontrolliert lüften

Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40 und 60 Prozent liegen.

Deshalb ist im Jahresverlauf unterschiedlich intensiv zu lüften. Wer dies richtig macht, heizt nicht unnötig Wärmeenergie aus dem Fenster und erhöht die Raumluftqualität.

Bei einer Stoßlüftung sollte das Fenster mehrmals täglich vollständig geöffnet werden.

Im Winter, wenn die Temperaturen niedrig sind und viel Heizwärme benötigt wird, sollte eine Stoßlüftung von vier bis sechs Minuten reichen. Im März und November gilt Stoßlüften von etwa acht bis zehn Minuten als ausreichend. In den Monaten April und Oktober wird eine Lüftungsdauer von zwölf bis fünfzehn Minuten empfohlen, im Mai und September sind sechzehn bis zwanzig Minuten angemessen. In den Sommermonaten Juli und August sollten mehrmals täglich fünfundzwanzig bis dreißig Minuten ausreichend Luftaustausch bringen.

Wie trocken oder feucht die Luft tatsächlich ist, lässt sich mit einem Hygrometer, einem Luftfeuchtigkeitsmesser, feststellen.

Weitere Informationen dazu, erhalten Sie gerne kostenlos und unabhängig bei der **Energieagentur Zollernalb** unter der Telefonnummer: 07431/13 42 777 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de



Beratungsangebot der Energieagentur Zollernalb in Geislingen



Der nächste Sprechtag findet am **26.02.2009 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Geislingen** statt.

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin über die Geschäftsstelle der Energieagentur Zollernalb in Albstadt unter der **Tel. 07431/1342-777** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

Standesamtliche Nachrichten für den Monat Januar 2009

Geburten:

25.01.2009

Nela Louise, Eltern: Joachim und Nadine Schiek, Bolstraße 38, in 72351 Geislingen-Erlaheim



Altenzentrum St. Martin

Cafeteria im Altenzentrum St. Martin

Am Faschingssonntag, 22. Februar, findet in der Begegnungsstätte des Altenzentrum St. Martin von 14.30 bis 17.00 Uhr eine Faschingscafeteria statt.

Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Wirb im Mitteilungsblatt

Kindergartennachrichten

Kindergarten St. Michael



Auf den Spuren des Pelzrutschers

Kinder entdecken die Tradition des Fasnetsbrauchtums



Freitag ist „Bärenaktionstag“ im Kindergarten St. Michael, d.h., die Schulanfänger, die so genannten Bären, nehmen an verschiedenen Projekten teil.

An diesem Freitag, dem 13., machten sie sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf die Suche nach einer alten Sagengestalt aus Geislingen, dem Pelzrutscher. Alte Geschichten erzählen, dass früher ein kettenrasselndes, zottiges Ungeheuer im Schloss sein Unwesen trieb. Wenn man den Geschichten Glauben schenken darf, haben Geislinger Mitbürger schon des Nachts beobachtet, wie dieses Ungeheuer auf seinem Ziegenfell die Treppen mit lautem Getöse runtergerutscht sei.

Im Zunfraum der Narrenzunft erfuhren sie Wissenswertes über die Narrenfiguren und das hiesige Brauchtum, auch über den fröhlichen Weißnarren, den Spandale. Mit großem Erstaunen stellten die Kinder dann fest, dass sie als Geislinger ja alle „Spandalen“ sind. Auf alten Fotos konnten sie so manch vertrautes Gesicht finden, Erzieherinnen, die einst Faschingsprinzessinnen waren – sogar ihre Kindergartenleiterin entdeckten sie unter den Ballettmädchen wieder.

Ihre spannende Suche nach dem Pelzrutscher führte die Kinderschar ganz nach oben, in den unheimlich wirkenden Speicher des Schlosses, wo viel Geheimnisvolles zu entdecken war. Nur den echten Pelzrutscher haben sie leider nicht gefunden. Dafür rutschten alle beim Nachhausegehen wie das zottige Ungetüm mit viel Getöse die Treppen hinunter.



Kindermund - Original aus der "Pustebume"

Bei der Beschäftigung mit den Fasnetsfiguren fragt ein Kind die Erzieherinnen über den Geislinger Pelzrutscher: "Und wieso heißt der jetzt eigentlich Pfeifenputzer???"



Partnerschaft Geislingen-Ruoms



10 Jahre Städtepartnerschaft Geislingen - Ruoms

Bitte Anmeldetermine beachten!



Im Frühjahr 1999 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Geislingen und Ruoms feierlich begründet, zunächst mit einem Festakt in Ruoms, eine Woche später mit einem Festakt in Geislingen. Viele Geislinger Bürgerinnen und Bürger haben die Gründungsfeierlichkeiten miterlebt. Es gab eine gemeinsame Busfahrt zu unseren französischen Freunden, und viele waren beim anschließenden Gegenbesuch Gastgeber für Familien aus Ruoms. In den 10 Jahren gab es häufige Besuche, und zahlreiche Geislinger haben das Ardèche-tal als wunderbare Urlaubsgegend kennen gelernt. Die Stadt Geislingen bietet jedes Jahr in den Sommerferien eine Jugendfreizeit auf dem städtischen Campingplatz in Ruoms an. Regelmäßig findet ein Schüleraustausch statt und darüber hinaus gibt es unzählige persönliche Freundschaften, die im Lauf der Jahre entstanden und gewachsen sind. In beiden Städten existieren Partnerschaftskomitees, die gegenseitige Besuche organisieren und Kontakte pflegen.

Festakt in Geislingen - Einladung!

Das 10jährige Jubiläum soll - wie die Gründung der Städtepartnerschaft - wieder mit Festakten in beiden Städten begangen werden. Eine Delegation aus Ruoms wird am Wochenende 6.- 8. März 2009 nach Geislingen kommen, um hier mit uns zu feiern. Der offizielle Festakt findet am **Samstag, 7. März 2009 um 18.00 Uhr im Rössle-Saal** statt. Nach dem offiziellen Teil, der vom Gesangsverein „Eintracht“, einem Grundschulchor und dem Geislinger Kammerensemble feierlich umrahmt wird, gibt es ein gemeinsames Abendessen, an das sich dann noch ein zwangloses Zusammensein anschließen wird.

Die Stadtverwaltung und das Partnerschaftskomitee laden **alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Geislingen und den Stadtteilen** sehr herzlich zu diesem Festakt ein, ganz besonders natürlich all diejenigen, die in den vergangenen zehn Jahren bereits Kontakte zu unseren französischen Freunden hatten. Die Teilnehmer erhalten von der Stadt Geislingen einen Verzehrbon.

Für die Organisation des Fests ist es wichtig, einen Überblick über die zu erwartende Zahl der Teilnehmer zu erhalten. Deshalb bittet die Stadtverwaltung um **Anmeldung bis zum 25. Februar 2009 unter Tel. 07433/9684-22 an H. Gulde oder Mail: h.gulde@stadt-geislingen.de**. Vereine und sonstige Gruppen bitten wir möglichst um gemeinsame Anmeldung unter Angabe der Zahl der Teilnehmer.

Geplante Busfahrt zum Festakt nach Ruoms - Einladung!

Die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft in Ruoms finden am Samstag, 23. Mai 2009 statt. Die Stadtverwaltung von Ruoms und das dortige Partnerschaftskomitee laden alle interessierten Geislinger zur Teilnahme an diesem Festakt ein.

Wie schon im Jahr 1999 will die Stadt Geislingen wieder eine Busreise nach Ruoms organisieren, die allerdings nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Mitreisenden durchgeführt werden kann. Geplante Abfahrt ist am **Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt), Rückfahrt am Sonntag, 24. Mai 2009**. Die Fahrtkosten sollen für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren max. 50 € betragen, Kinder bis 14 Jahren können kostenlos mitfahren. Die Reise schließt auch eine größere Erkundungsfahrt in die landschaftlich sehr reizvolle Umgebung von Ruoms ein.

Die **Unterbringung** vor Ort erfolgt vorzugsweise in **Gastfamilien**, es besteht aber auch in begrenztem Umfang die Möglichkeit, in Ruoms **oder im Nachbarort** Labeaume in einem kleinen **Hotel** unterzukommen (DZ ca. 70 €/Nacht zuzügl. Frühstück). Damit eröffnet sich auch für all diejenigen, die erstmals mit in unsere Partnerstadt fahren möchten und nicht unbedingt in einer Gastfamilie wohnen wollen, die Möglichkeit der ungezwungenen Teilnahme.

Für diese interessante und erlebnisreiche Fahrt ist eine **verbindliche Anmeldung bis zum 31. März 2009** erforderlich, ebenfalls an H. Gulde, Rathaus Geislingen, unter **Tel. 07433/9684-22 oder Mail: h.gulde@stadt-geislingen.de**. Wer im **Hotel** untergebracht werden möchte, muss sich **bereits bis 4. März anmelden**, da die Zimmerkontingente nur bis zu diesem Termin verfügbar sind.

Die Stadtverwaltung und das Partnerschaftskomitee hoffen auf viele Teilnehmer am Festakt in Geislingen und auf einen gut besetzten Bus für die Fahrt nach Ruoms!

Stadtteil Binsdorf



Sprechstunde

Nach massiver Androhung körperlicher Züchtigungsmaßnahmen sah sich die Ortschaftsverwaltung gezwungen, den Stadtschlüssel und die damit verbundene Verwaltungshoheit an die Binsdorfer Narren zu übergeben. Zwangsläufig müssen die Sprechstunden des Ortsvorstehers am 20. und 23. Februar entfallen. Narri - Narro

Hans-Jürgen Weger

- Ortsvorsteher -

Stadtteil Erlaheim



LEADER-Projekt Erlaheim „Leben im Dorf“

Stadt
Geislingen





Leader-Projekt Erlaheim – "Leben im Dorf"

Mitwirkung in Arbeitskreisen

Sofern Sie Interesse bei der Bürgerbeteiligung - Mitwirkung in Arbeitskreisen haben, senden Sie das ausgefüllte Formular **bitte bis zum 20. Februar 2009** an die Ortschaftsverwaltung Erlaheim, Schulstraße 5, Fax 07428/9179402.

Hier alle Arbeitskreise in der Übersicht:

- Thema 1: Soziales**
Thema 2: Dorfverschönerungsmaßnahmen
Thema 3: Innerörtliche Wohnbebauung und Gebäudeplanung
Thema 4: Feuerwehr
Thema 5: Allgemeines



Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Bemerkung:

Arbeitskreis-Thema: Nr. 1, 2, 3, 4 oder 5 angeben:

Wir freuen uns auf ein reges Interesse und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils von 8 bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages:
Samstag, 21.2. / Sonntag, 22.2.2009

Einheitliche Rufnummer: 0180/1929249
- telefonische Voranmeldung erforderlich -

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen telefonisch zu erreichen unter: **0 18 05/91 16 90**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 21.2.2009
Dr. med. Jurij Ciokan, Hospitalstraße 22,
Hechingen, Tel. 0 74 71/9 37 80

Sonntag, 22.2.2009
Dr. med. Franz Koch, Untere Vorstadt 7,
Albstadt-Ebingen, Tel. 0 74 31/5 20 41

Apothekendienst

Unter www.stadt-geislingen.de finden Sie täglich die Apotheke mit aktuellem Notdienst

Samstag, 21.2.2009
Stadt-Apotheke, Wangenstraße 2A, Geislingen,
Tel. 0 74 33/86 76

Sonntag, 22.2.2009
AVIE Adler-Apotheke, Bahnhofstraße 6, Balingen,
Tel. 0 74 33/2 29 94

Unsere Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute

Im Stadtteil Geislingen:

Frau Margita Sutina, Brückenstraße 48,
am 21.2., zum 79. Geburtstag

Frau Theresia Zenker, Bubenhofenstr. 21,
am 22.2., zum 74. Geburtstag

Frau Barbara Lenhof, Froschstraße 6,
am 23.2., zum 87. Geburtstag

Frau Anneliese Schmid, Dammstraße 24,
am 23.2., zum 71. Geburtstag

Frau Christine Strauch, Froschstraße 6,
am 24.2., zum 86. Geburtstag

Herrn August Brobeil, Götzstraße 8,
am 24.2., zum 73. Geburtstag

Herrn Erwin Amann, Goethestraße 6,
am 27.2., zum 75. Geburtstag

Im Stadtteil Binsdorf:

Frau Annelore Flämig, Schillerstraße 19,
am 21.2., zum 76. Geburtstag

Frau Hedwig Gerhardt, Brandgasse 16,
am 23.2., zum 70. Geburtstag



Spruch der Woche:

Alte soll man ehren, Junge soll man lehren,
Weise soll man fragen, Narren soll man ertragen.
Deutsches Sprichwort



Kinderwitz:

- Stotterer zum Glatzkopf:
- "W-w-wieviel bezahlen Sie ei-ei-eigentlich für Ihren H-H-Haarschnitt?"
- Antwort:
- "Nicht so viel wie Du für ein Ortsgespräch!"



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit "Am Kleinen Heuberg"



Pfarrer Junginger: (Tel. 07433/21236)
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrbüro Geislingen: (Tel. 07433/21236)
Montag bis Freitag, von 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Pfarrbüro Binsdorf: (Tel. 07428/1337)
Montag und Mittwoch geschlossen,
Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr.

Pfarrbüro Erlaheim: (Tel. 07428/91 88 10)
Donnerstagvormittag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Lesungen am 7. Sonntag im Jahreskreis
Jes 43,18-25 2 Kor 1,18-22 Mk 2,1-12

Homepage
www.kirche-geislingen.de

Vorankündigung - Moderne Passion - Musical über Oskar A. Romero, am Sonntag, 15.03.2009, um 17.00 Uhr in der St. Ulrich-Kirche in Geislingen.

Eintritt: 7 Euro/erm. 5 Euro
Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Geislingen, Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Balingen, Kath. Bildungswerk

Saulus Gelehrter - Pharisäer - Gottesstreiter
Paulus Völkerapostel - Theologe - Märtyrer

Würde sich Paulus auch heute zu Wort melden?
Vortrag mit Gespräch am Mittwoch, 04.03., um 20.00 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Ulrich in Geislingen.

Aschermittwoch

„Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen“. Diese Einladung, die am Aschermittwoch in der Lesung aus dem Buch Joel vorgetragen wird, klingt beim ersten Hinhören nicht sehr verlockend. Sie macht aber deutlich, dass die Zeit vor dem Osterfest uns fragen will, ob wir in allem, wie wir leben, einfach so weitermachen können und wollen. Was macht mein Leben reich und was könnte es noch bereichern? Was hält mich ab von der Fülle des Lebens, die Gott uns Menschen geschenkt hat? Wie können wir entdecken, was wir im eigenen Leben ändern müssten, worauf es wirklich ankommt?

Zu den Wegen, darauf einen Antwort zu finden, zählt seit der Frühzeit der Kirche das Fasten. Entsprechend gehören die 40 Tage vor Ostern dem Fasten. Die Zahl 40 symbolisiert dabei immer eine Zeit der Vorbereitung auf die Offenbarung Gottes. 40 Jahre geht das Volk Israel durch die Wüste, bevor es in das von Gott versprochene, gelobte Land kommt.

40 Tage fastet Jesus in der Wüste, wie vor ihm Elija, bevor er seiner Berufung folgte.

Zählt man vom Ostersonntag aus rückwärts, so kommt man beim Aschermittwoch an, wobei die Sonntage nicht mitgezählt werden, weil sie vom Fasten ausgenommen sind.

Damit Neues Raum haben kann, muss Altes weichen, vergehen. Drastisches Zeichen dafür ist seit dem 10. Jahrhundert die Austeilung der Asche im Gottesdienst. Die Asche wird gewonnen aus den Palmzweigen des Vorjahres, die verbrannt wurden.

Ursprünglich gab es in der Fastenzeit nur eine Mahlzeit am Tag, am Abend, ohne Fleisch und Wein. Der Verzicht wurde verbunden mit der Unterstützung Armer und Notleidender.

Heute ist lediglich für Aschermittwoch und Karfreitag ein strenges Fasten vorgesehen. Für die übrigen Tage gibt es viele Anregungen, durch Zurücknahme mehr Klarheit und Einsicht in das eigene Leben zu bekommen. Wobei - egal wie wir fasten - dieses Fasten nie Selbstzweck ist, sondern immer dem anderen neben uns dienen soll. Zum anderen kann die Erfahrung, von vielem scheinbar Unverzichtbaren nicht abhängig zu sein, froher und freier machen, eben dadurch, dass ich Neues in mein Leben lasse.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Fastenzeit
Pfarrer Rudolf Junginger
Gemeindereferentin Gudrun Herrmann

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Geislingen

7. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22.02.2009

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mit besonderem Gedenken an: Max und Egon Bernecker, Josef und Maria Koch, Katharina und Heinrich Straub, Karoline Schädle, Josef Brobeil Bachstraße
Kollekte „Silberner Sonntag“



Aschermittwoch

Mittwoch, 25.02.2009

19.00 Uhr Heilige Messe mit **Aschenbestreuung**

Mit besonderem Gedenken an: Viktor Knaisch m.A., Lena und Peter Acker, Karl Müller Götzstr., Mathilde Eith.

Donnerstag, 26.02.2009

10.30 Uhr Evang. Gottesdienst im **Altenzentrum St. Martin**

Vorausschau

1. Fastensonntag

Samstag, 28.02.2009

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01.03.2009

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 03.03.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Rosenkranz täglich um 17.30 Uhr, dienstags 18.30 Uhr

Hinweise für St. Ulrich:

Kein Schülertagesdienst am 27.2. für die Kl. 3 und 4

Der ursprünglich vorgesehene Schülertagesdienst findet wegen der Faschingsferien nicht statt.

Laudato-Si

Die nächste Probe findet erst wieder **nach** der Fasnet statt, am Samstag, 28.2.09. Bitte beachten.

Jugendchor

Keine Probe am 20.02.09.

Die nächste Probe ist am Freitag, 27.02.2009, um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung!

Ministranten am Sonntag, 22.02.2009, 10.00 Uhr:

Es ministriert Gruppe 3:

Melissa Müller, Monique Müller, Jan Effinger, Lars Broszeit, Felix Gulde, Lisa Gulde, Martin Gulde, Linda Restivo



Ministranten am Aschermittwoch, 25.2.2009, 19.00 Uhr: Es ministrieren Gruppe 4 und Gruppe 5

Raphael Dumke, Jonathan Pauli, Julian Pauli, Lilly Müller, Carolin Schöpf, Lukas Heicks, Mirjam Dehner, Salome Dehner, Marvin Birkle, Rebecca Fritz, Tobias Hauser, Pia Joos, Karina Kapusta, Lisa Killmayer, Akhikar Oshana, Simon Sauter, Manuel Sauter, Melissa Sieber

Firmprojekte in dieser Woche

Projekt Gottesdienst am 25.02.2009, Aschermittwoch
Projekt Meditatives Tanzen am Samstag, 28.02.2009, in Binsdorf, Markusheim, 18 Uhr.

Die betreffenden Firmlinge wurden angeschrieben.

Kath. Frauen- und Müttergruppe

Nach dem Gottesdienst am Aschermittwoch in Geislingen laden Gemeindefreier Gudrun Herrmann und die Kath. Frauen- und Müttergruppe Interessierte ein, die Texte und Rituale dieses Tages nochmals auf sich wirken zu lassen. Gleichzeitig wollen sie ins Gespräch kommen, wie man die kommenden 40 Tage heilsam für sich und seinen Nächsten leben und gestalten kann.

Herzliche Einladung dazu ins kath. Gemeindehaus!

Sonntagsblatt

Auch in den nächsten Wochen wird ein Mitarbeiter des Katholischen Sonntagsblatts die Haushalte unserer Kirchengemeinde St. Ulrich, Geislingen und Leser für die Kirchenzeitung unserer Diözese gewinnen. Der Mitarbeiter des Katholischen Sonntagsblatts kann sich durch eine Empfehlung von Pfarrer Junginger ausweisen.

Kath. Kirchengemeinde St. Silvester Erlaheim

7. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22.02.2009
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Aschermittwoch, 25.02.2009
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung,
parallel dazu
Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Vorschau

1. Fastensonntag
Sonntag, 01.03.2009
08.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 04.03.2009
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 06.03.2009
19.00 Uhr Weltgebetstag in Binsdorf

Rosenkranz täglich um 13.15 Uhr

Hinweise für St. Silvester:

Ministranten

In den Ferien entfallen die Gruppen.
Wir wünschen euch eine fröhliche und unbeschwerte Fasnet!

Erstkommunion 2009

In den Fasnetsferien ist keine Gruppenstunde.
Herzliche Einladung zum **Kindergottesdienst am Aschermittwoch**, 25. Februar 2009, um **09.00 Uhr im Pfarrhaus**.
Das nächste **Vorbereitungstreffen** der GruppenbegleiterInnen ist am Donnerstag, 26.02.2009, um 20.00 Uhr in Rosenfeld im Gemeindefaal St. Maria. Herzliche Einladung!
Das Vorbereitungstreffen vom 09.03.09 wird auf Donnerstag, 12.03.2009, verschoben. Bitte um Beachtung!

Aschermittwoch

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier am **Aschermittwoch, 25. Februar 2009 um 09.00 Uhr morgens**. Der Pfarrer zeichnet den Christinnen und Christen ein Aschekreuz auf die Stirn. Die Asche erinnert zum einen an die Vergänglichkeit des Menschen, zum anderen symbolisiert sie, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann. Es lädt uns zur Umkehr und Besinnung ein.

Kindergottesdienst am Aschermittwoch

Parallel zur Messe in der Kirche ist **Kindergottesdienst** im Pfarrhaus. Alle Kindergarten- und Schulkinder, besonders die Kommunionkinder, sind herzlich eingeladen **am 25. Februar 2009 um 09.00 Uhr ins Pfarrhaus** zu kommen. Wir hören von Jesus, beten und singen und gehen zum Abschluss in die Kirche, wo wir das Aschekreuz empfangen.

Kath. Kirchengemeinde St. Markus Binsdorf

7. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22.02.2009

08.45 Uhr Eucharistiefeier
Mit besonderem Gedenken an: Angela, Robert und Adelbert Teufel

Montag, 23.02.2009

Keine Messfeier

Mittwoch, 25.02.2009

17.30 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

Rosenkranz täglich um 17.00/18.25 Uhr

Voranzeige:

Sonntag, 01.03.2009

Kein Gottesdienst

Montag, 02.03.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 06.03.2009

19.00 Uhr Weltgebetstag

Hinweise für St. Markus:

Pfarramt:

Montag und Mittwoch geschlossen, Freitag, 27.02.2009: 08.30 bis 11.00 Uhr.

Singing Kids

Zu unseren Fasnetsauftritten treffen wir uns wie im Terminplan bekannt gegeben.

Am Donnerstag, 26.02.2009, fahren wir nach Balingen zum Eislaufen. Bitte vergesst die Anmeldung nicht.

Mit den Gruppenstunden geht es am Donnerstag, 12.03., zur üblichen Zeit weiter.

Wir freuen uns auf euch,
Martina, Sandra und Brigitte

Vorbereitung zum Weltgebetstag 2009

Am Donnerstag, 26. Februar 2009, findet die Probe zum Weltgebetstag im **Jugendraum** um **19.30 Uhr** statt. Bitte Zeit und Ort beachten!

Erstkommunionvorbereitung

Die Gruppenleiter/innen aus Rosenfeld, Binsdorf und Erlaheim treffen sich am Donnerstag, 26. Februar 2009, um 20.00 Uhr im Gemeindefaal St. Marien in Rosenfeld zur Besprechung der Stunden 5 und 6.

Firmprojekt

Meditatives Tanzen am Freitag, 27. Februar 2009, um 18.00 Uhr im Markusheim im Pfarrhaus Binsdorf. Die betreffenden Firmlinge wurden angeschrieben.





St.-Maria-Kirche Rosenfeld

Samstag, 21.02.2009
18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 24.02.2009
Keine Messfeier

Voranzeige:
Sonntag, 01.03.2009
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 03.03.2009
18.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 06.03.2009
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Stadtkirche



Evangelische Kirchengemeinde Ostdorf und Geislingen

Pfarrer Johannes Hruby,
Tel. 07433/21272,
Pfarrbüro (Frau Wieber):
Di. 15-17 Uhr und Do. 9.30-11.30 Uhr
Mail: Pfarramt.Ostdorf@elk-wue.de
Internet: www.Kirchengemeinde-Ostdorf.de

Freitag, 20.02.2009
Treffpunkt Gemeindehaus Ostdorf:
17.30 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe I
19.00 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe II
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

Sonntag, 22.02.2009
08.45 Uhr Gottesdienst (Opfer für eigene Aufgaben)
08.45 Uhr Kinderkirche
In Ostdorf: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Mesner-Ehepaars Erwin und Helga Schühle unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchors

Montag, 23.02.2009
20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde im Gemeindehaus Ostdorf

Dienstag, 24.02.2009
06.00 Uhr Gebetstreff im Gemeindezentrum

Mittwoch, 25.02.2009
06.00 Uhr Gebetstreff in Ostdorf
Ab 12.00 Uhr können die neuen Gemeindebriefe von den Aus-trägern im Gemeindezentrum abgeholt werden.
20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag am 6. März im Gemeindehaus Ostdorf. Herzliche Einladung an alle, die gerne mitmachen wollen.

Donnerstag, 26.02.2009
10.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Altenzentrum St. Martin
14.00 Uhr Nachmittag der Begegnung für Ältere und Alleinstehende im Gemeindehaus Ostdorf. Hermine Braune und Irma Schwarz berichten anhand von Dias über den Jakobsweg.

Freitag, 27.02.2009
Treffpunkt Gemeindehaus Ostdorf:
17.30 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe I
19.00 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe II
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

Sonntag, 01.03.2009
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Opfer für eigene Aufgaben)
Bitte beachten Sie den späteren Beginn des Gottesdienstes!
10.00 Uhr Kinderkirche

Konfirmanden-Anmeldung am 8. März
Die Konfirmanden, die im Mai 2010 konfirmiert werden sollen, können am Sonntag, 8. März, im Anschluss an den Ostdorfer Gottesdienst angemeldet werden. (Gottesdienstbeginn um 10 Uhr; Treffpunkt Gemeindehaus gegen 11.15 Uhr). Die Schüler sollten derzeit das siebte Schuljahr besuchen. Sollten verse-



hentlich nicht alle betreffenden Familien angeschrieben worden sein, bitten wir Sie, trotzdem zur Anmeldung zu kommen. Dies gilt insbesondere bei Schülern, die vorzeitig oder ein Jahr später eingeschult wurden. Bringen Sie bitte das zugesandte Formular ausgefüllt mit.

Dank für Kleiderspenden
Ein herzlicher Dank für alle Spenden für die Mariaberger Heime und Ihre Solidarität mit den behinderten Menschen dieser Einrichtungen!

Die nächste Kinderartikelbörse findet statt am 6. (Warenannahme) und 7. März (Verkauf) in der Turn- und Festhalle Ostdorf statt.

Evang. Kirchengemeinde Isingen-Binsdorf-Erlaheim

Donnerstag, 19. Februar
18.00 Uhr Jungbläser
19.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Freitag, 20. Februar
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 22. Februar
09.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Plog)
Wir feiern in diesem Gottesdienst die Goldene Hochzeit von Theresia und Albert Vögele. Es singt der Liederkranz und der Männerchor.
Opfer: Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Freitag, 27. Februar
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 01. März
08.30 Uhr Gottesdienst im Markusheim
09.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Bühler)
Opfer: Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

In den Faschingsferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nach interner Absprache.

Ferienvertretung im Pfarramt
Pfr. Plog ist vom 23. Februar bis 01. März in den Ferien. Vertretung hat Pfrin. Henrichsmeyer in Rosenfeld (Tel. 1232).



Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Abt. Geislingen

Alter-, Jugend-, Aktive Abteilung
Am **Fasnetssamstag, 21.02.2009** übernehmen wir für die NZG das Kassieren beim Umzug. Wir treffen uns um 12.00 Uhr am Gerätehaus.
Anzug: Einsatzkleidung.
Ich bitte um zahlreiche Anwesenheit zu diesem **Dienst**.

Am Fasnetssamstag ist nach dem Umzug das Feuerwehrgerätehaus für alle Narren geöffnet!
Marc Brobeil, Abt.-Kdt.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Erlaheim

Aktiv- und Jugendabteilung
Am **Sonntag, 22. Februar 2009** verkaufen wir für die Narrenzunft beim Umzug die Festbänder. Wir treffen uns um 12.15 Uhr im Gerätehaus zur Einteilung.
Anzug: Einsatzanzug

Voranzeige
Am Freitag, 06.03.2009 findet die Hauptversammlung der Feuerwehr Geislingen in der Festhalle Erlaheim/Binsdorf statt. Bitte Termin vormerken.
Walter, Abteilungskommandant



Vereinsnachrichten

Ortsverein
Geislingen



www.drkgeislingen.de

Allgemeine Information:

Die Räume des DRK im Schloss werden aus Sicherheitsgründen am Fasnetssamstag geschlossen bleiben.

An alle Narren: die Blaulicht-Bar am Fasnetssamstag wird in diesem Jahr in der DRK-Garage zu finden sein. Ab 11.00 Uhr sind wir für euch da.

Das Schwestern-Team erwartet euch schon.

Terminverschiebung der Hauptversammlung vom 27.03.09.

Da einige Mitglieder des DRK Geislingen zum Dienst beim Nato-Gipfel angefordert wurden, werden wir den Termin auf den 08. Mai 2009 verschieben.

Kleidersäcke können ab sofort wieder an der DRK-Garage abgestellt werden.

Termine

Freitag, den 20.02.09

Garage, 19.00 Uhr, Vorbereitung für Fasnet

Samstag, den 21.02.09

Garage, 10.00 Uhr Fasnet

Samstag, den 21.02.09

Garage, 13.00 Uhr Umzugsdienst Geislingen

Freitag, den 27.02.09

Schloss, 20.00 Uhr Dienstabend

Freitag, den 13.03.09

Schule, 14.00 Uhr Blutspendeaktion

Freitag, den 27.03.09

Garage, Vorbereitung Material (Nato Gipfel)

Jugend-Rotkreuz

Aktuelle Termine auch jederzeit im Internet unter www.drkgeislingen.de/ Termine JRK

Der nächste Dienstabend findet am 06. März 2009 im Schloss statt.

Gruppe Mini von 17.30 Uhr und Gruppe Maxi ab 18.30 Uhr.

Alle Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche, die Interesse haben können jederzeit zu den Dienstabenden hinzukommen.

Zu den Dienstabenden bitte vollzählig erscheinen.

Die Bereitschafts- und Jugendleitung

Fischereiverein e.V. 1981 Geislingen

Hauptversammlung

Zu unserer Hauptversammlung laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Jungfischer und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein. Sie findet am 14.03.2009 um 20.00 Uhr in der Fischerhütte statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- Begrüßung und Totenehrung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht des Gewässerwartes
- Bericht des Jugendwartes
- Entlastungen
- Nachwahlen
- Ehrungen
- Verschiedenes / Anträge / Vorausschau



Wichtig für alle Aktiven und Jungfischer:

Wir bitten dringend, die Fangmeldungen und Erlaubnisscheine sowie den Arbeitsstundennachweis bei den jeweiligen Stellen abzugeben!

Der Beauftragte

Förderverein Altenhilfe Geislingen e.V.



Herzliche Einladung zum Filmabend: "Der Tod macht stille Leute"

Mit dem 40-minütigen Dokumentarfilm unter der Regie von Silvia Häfele & Stefan Hofele (Kamera) möchten wir die wertvolle Arbeit der ökumenischen Hospizbewegung Balingen vorstellen. Außer der Produzentin, Frau Häfele, wird auch Herr Eduard Maass, Projektleiter der Hospizgruppe, anwesend sein und beide stehen im Anschluss an die Filmvorführung gerne zum persönlichen Gespräch und für individuelle Fragen zur Verfügung.

Termin: Dienstag, 3. März 2009 – 20 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus St. Ulrich Geislingen, Schlossstraße 9/1

Veranstalter: Förderverein Altenhilfe Geislingen e.V. in Zusammenarbeit mit den Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit "Am Kleinen Heuberg" sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Ostdorf & Geislingen

Der Eintritt ist frei - freiwillige Spenden verwenden wir zur Deckung der Unkosten.

Wir laden die Bevölkerung aller Konfessionen aus Geislingen und der gesamten Umgebung recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Interesse!

Gerlinde Zingel, Vorsitzende

Mitgliederversammlung / Voranzeige!

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, 10. März 2009 um 19.30 Uhr im Altenzentrum St. Martin** statt. Die Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht - wir bitten unsere Vereinsmitglieder um Vormerkung!

Hegering Geislingen

Einladung zum Hegeringstammtisch

am 26. Februar 2009 im Sportheim in Erlaheim. Beginn 20.00 Uhr.

- Bericht von der Ausschusssitzung
- Wahl des stellv. Hegeringleiters
- Interessanter Filmvortrag von Willi Schreiber
- Erstellung des Jahresprogramm 2009



Gesangverein Eintracht e.V. Geislingen

www.gesangverein-geislingen.de

Probe

Heute, Schmotziger-Donnerstag, 19.02. ist keine Probe.

Vorschau

Donnerstag, 26.02. Probe im **Schloss**.

Samstag, 07.03. Festakt "10 Jahre Partnerschaft Geislingen-Ruoms" im "Rössle"

Fasnetsgruppe

Wir treffen uns am Fasnetssamstag um 10.45 Uhr zur "Warm-up-Party" im Kuhstall.

Am Rosenmontag (Gruol) und Fasnetdienstag (Bisingen) beginnen wir ebenfalls ab 10.45 Uhr. Bitte kommt so früh wie möglich.

Kappenabend

Am Rosenmontag findet ab 19.00 Uhr unser diesjähriger Kappenabend im Schloss statt. Hierzu sind alle Sängerinnen und Sänger mit Partnern recht herzlich eingeladen. Für Stimmung und Tanz sorgen "Jay-Jay-Music" und natürlich (hoffentlich) viele tolle Beiträge von Seiten der Sängerschar...





Fasnetssamstag

Das alte Schloss von Spandalusien hat vieles schon erlebt, kein Wunder, dass es zittert, kein Wunder, dass es bebzt. Drum kam vom Schultes ein klares "Nein!" Wir lassen keine Narren rein.

Damit, falls irgendwas passiert, bei uns dann nicht wird abkasiiert.

Von högschter Stelle wurde beschlossen:

Die Räume im Schloss bleiben nach dem Umzug geschlossen.

Wir bedanken uns bei den Narrenscharen für ihre Treue in den vergangenen Jahren.

Ho! Ho! Ho! Dia Fasnet.... hot a Loch!!!

Liebe Geislinger Narren!!!

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass das Schloss am Fasnetssamstag für öffentliche Fasnetsveranstaltungen aus Sicherheits- und haftungstechnischen Gründen geschlossen bleibt. Einerseits bedauern wir diese Entscheidung, haben andererseits jedoch auch Verständnis, da die Sicherheit der Besucher an oberster Stelle steht. Wir wünschen euch allen trotzdem eine glückselige Fasnet.

Der Schriftführer

Liedergarten

Hallo Liedergartenkinder!

Am kommenden Rosenmontag, 23. Februar 2009 fällt die Probe aus. Erste Probe nach den Ferien ist dann wieder am 02. März 2009.

Das Liedergartenteam



Kolpingsfamilie Geislingen

www.kf-geislingen.de

KF-Fasnet

Am Fasnetssonnteg steigt ab halb ächte em Jugendheim wie äll Joar eisa traditionelle Kolpengfasnet. Älle Mitglieder und Freund der KFG send herzlich eiglada. A bonts Programm ischt wieder agseit. Kommat also reacht zahlreich!



Mitgliederversammlung

Wie bereits angekündigt findet am Samstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Bitte vormerken!

Volker Amann, Vorsitzender

Motorradclub Geislingen

Wintertreffen

Achtung Druckfehler im letzten Amtsblatt!

Unser Wintertreffen findet am 7. März und nicht am 27. März statt! Für die anfallenden Arbeitsdienste hängt ein Dienstplan im Vereinsheim aus. Der Verein freut sich über jeden Helfer.

Der Schriftführer



Musikverein Geislingen e.V.

Jugendgruppe

Am 24.2. und 3.3. finden **keine** Proben statt

Jugendkapelle

Am Freitag, 20. Februar findet **keine** Probe statt.

Aktive

Am Freitag, 20. Februar findet **keine** Probe statt.

21. Februar

Umzug in Geislingen

22. Februar

Umzug in Erlaheim

Abfahrt 12.45 Uhr

23. Februar

Rosenmontagsumzug in Deilingen-Delkofen

Abfahrt 12.30 Uhr

Der Schriftführer



Narrenzunft

Geislingen e.V.

Prunksitzungen im Rössle

Unsere beiden Prunksitzungen im herrlich dekorierten Rösslesaal waren wieder ein toller Erfolg.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, den Helfern vor und hinter der Bühne sowie bei all unseren Gästen, die durch Ihren Applaus für eine super Stimmung sorgten.



Hörgerät gefunden

Beim Aufräumen der Prunksitzung wurde im Saal ein Hörgerät gefunden.

Das Gerät kann im Rössle bei Herman Kübler abgeholt werden.

Donnerstag 19.02.2009

Auch in diesem Jahr werden wir wieder die Schule in Geislingen besuchen, und im Anschluss das Rathaus, wo wir wie in den letzten Jahren wieder mit einigen Pelzrutschern und Spandalen einlaufen möchten. WerCEs also Zeitlich richten kann, sollte sich spätestens um 09.00 Uhr auf dem Schlossplatz einfinden.

Weiter geht's um 14.00 Uhr mit dem Besuch der Seniorenfasnet sowie den Kindergärten St. Michael und Pustebume.

Narrenblattverkauf ist ab 17.00 Uhr

Wer beim Verkauf hilft oder noch helfen möchte muss spätestens um 16.45 Uhr im Zunfraum erscheinen.

Freitag, 20.02.2009

Zum Showtanzwettbewerb beim Narrenverein Bad Imnau fahren wir zusammen mit dem großen Ballett und wollen dieses auch kräftig unterstützen.

Abfahrt ist um 18.00 Uhr am Schlossplatz.

Großer Geislinger Fasnetsumzug am Fasnetssamstag

Der Geislinger Fasnetsumzug beginnt um 13.30 Uhr mit der Pelzrutscher-Polonese am Schlossplatz.

Dort befindet sich auch wieder das Narrenzunft Zelt, wo wir das Startgeld und die Startnummer der jeweiligen Gruppen ausgeben. In unserem Zelt wird, wie in den vergangenen Jahren vor und nach dem Umzug, reichlich für Speis und Trank gesorgt werden.

Die freiw. Feuerwehr Geislingen verkauft für uns die Umzugsbündel zum Stückpreis von 4 Euro. Halten Sie bitte das Geld passend bereit, wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis, und wünschen Ihnen viel Vergnügen bei hoffentlich herrlichem Narrenwetter.

An die Anwohner

Wir bitten die Anwohner der Umzugsstrecke ihre Häuser für den Umzug etwas zu schmücken, und darauf zu achten, dass keine Fahrzeuge an der Umzugsstrecke geparkt werden.

Umzugsstrecke beim Umzug in Geislingen

Beginnen werden wir traditionell mit der Pelzrutscherpolonaise am Schlossplatz. Unsere Umzugsstrecke geht durch die Schlossstraße, Brückenstraße, Schäferstraße, hier biegen wir ab in die Gildastraße bis hoch zur Schmidstraße, dann durch die Schmidstraße zur Auenstraße und wie gewohnt zurück über die Bachstraße, Brückenstraße und Schlossstraße bis zum Schlossplatz.

Umzug in Erlaheim

Am Fasnets-Sonntag fahren wir zusammen mit dem Musikverein zum Umzug nach Erlaheim. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Schlossplatz.

Rosenmontag

Am Rosenmontag fahren wir zum Umzug nach Deilingen-Delkofen.

Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Schlossplatz.

Hausball der NZG am Rosenmontag

In diesem Jahr werden wir unseren Hausball beim Herman im Rössle feiern.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ab 18.30 Uhr in den Rösslesaal ein.



Die bunte Kinderfasnet der NZG am 24. Februar 2009 Kinderumzug der Narrenzunft Geislingen

Ob Prinzessin, ob Pirat ob Hund ob Katz- alle Kinder sind uff dr Gass!

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Geislinger Schlossplatz.

Eingeladen sind alle verkleideten Kindernarren sowie die Kinderspandale und Kinderpelzrutscher. **Anschließend, buntes Treiben im Rösslesaal** mit lustigen Spielen, viel Musik und mitreißenden Tänzen der NZG Balletts. **Wir freuen uns auf Euch!**

Narrenzunft Geislingen, Der Jungendausschuss

Weitere interessante Neuigkeiten gibt es auf unserer Homepage unter:

www.narrenzunft-geislingen.de

Frank Hatzenbühler
Zunftschreiber

Radsportverein Geislingen

Vereinsfasnet im Schloss

Die Thematik der öffentlichen Fasnetsveranstaltungen im Schloss war auch im Geislinger Gemeinderat ein Thema. Dieser beschloss in seiner letzten Sitzung mit sofortiger Wirkung, dass keine Genehmigungen zur Durchführung von öffentlichen Fasnetsveranstaltungen im Schloss erteilt werden. Grund dafür ist, dass die Sicherheit für die vielen Besucher im Schloss nicht gewährleistet werden kann. Damit stellt der Gemeinderat die Sicherheit der Besucher an oberste Stelle. Das ist das Aus für die Vereinsfasnet im Schloss am Fasnetsamstag nach dem Umzug.

Fahrradbörse

Die Gelegenheit, Ihr nicht mehr passendes oder benutztes Kinderrad, Mountainbike, Trekking- oder Rennrad an den Mann zu bringen.

Am Samstag, 07.03.2009 veranstaltet der RSV-Geislingen eine Fahrradbörse in Geislingen in der TSV-Turnhalle. Angeboten werden Fahrräder jeglicher Art.

Wichtig: Die angebotenen Räder sollten in einem straßenverkehrstauglichen Zustand sein. Die Annahme- und Verwaltungsgebühr pro Artikel beträgt 2 € sowie eine 10 %-Verkaufsprovision wird erhoben.

Annahme der Fahrräder ab 08.00 Uhr, Verkauf ab 10.00 Uhr. Ende der Börse 15.00 Uhr.

Terminverschiebung Hauptversammlung

Neuer Termin für die Hauptversammlung ist der 28.03.2009 um 20.00 Uhr im Vereinsraum.

Die Vorstandschaft

Skikameradschaft Geislingen

Am **Sonntag, 8. März 2009** machen wir unsere **Skiausfahrt in die Lenzerheide!**

Wer Lust hat, in diesem schönen Skigebiet nochmals einen herrlichen Wintersporttag zu erleben, sollte sich dieses Datum freihalten!

Für den Nachwuchs bieten wir auch wieder kostenlose Skikurse mit professionellen Lehrern an!!

Die Preise:

Erwachsene (Mitglied)	54 €
Erwachsene (Nichtmitglied)	59 €
Kinder (bis 15 Jahre / Mitglied)	15 €
Kinder (bis 15 / Nichtmitglied)	30 €

Im Preis inbegriffen ist die Busfahrt, der Skipass und ein Imbiss im Bus, Abfahrt ist morgens **um 5.30 Uhr** am Geislinger Schloss.



Um besser planen zu können, bitten wir darum, den Betrag gleich bei der Anmeldung zu bezahlen.

Diese nehmen Karin Hug (Tel. 274258) und Markus Klein (Tel. 277904) entgegen.

Die Fitgymnastik entfällt diesen Freitag (20.2.09), die Fasnet kann also in vollen Zügen genossen werden!

www.skikameradschaft-geislingen.de

Schützenverein Geislingen e. V.



Standaufsicht

Am 22.02.2009 findet keine Standaufsicht statt.

01.03.2009 Peter Jaus und Rainer Wagner

Abteilung Fasnet Umzugsteilnahme

Wir treffen uns am Samstag um 12.30 Uhr am Standplatz unserer Gruppe. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

Über die Umzugsteilnahme am Sonntag in Erlaheim wird kurzfristig entschieden.

Zu den Umzügen am Montag in Gruol und am Dienstag in Bisingen treffen wir uns jeweils um 12.00 Uhr am Schlossplatz.

Hauptversammlung

Zu unserer **46.** ordentlichen Hauptversammlung am Freitag, den **13.03.2009, um 20.00 Uhr** im Schützenhaus laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Hier die Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht des Oberschützenmeisters
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Spartenleiters Gewehr
6. Bericht des Spartenleiters Pistole
7. Bericht des Jugendleiters
8. Entlastungen
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis zum 06.03.2009 bei Oberschützenmeister Lothar Müller einzureichen.

Skiausfahrt 2009

Termin: Samstag, 07. März

Wohin: ins schöne Montafon - Vandans - Latschau (Golmer Bahn)

Alle, die gerne Skifahren sind zu dieser Skiausfahrt herzlich willkommen. Abfahrt 05.00 Uhr beim Geislinger Schlossplatz.

Busfahrt und Tagesskipass für Erwachsene

(ab Jahrgang 1989) 49,00 €

Busfahrt und Tagesskipass für Senioren

(ab Jahrgang 1944) 45,00 €

Busfahrt und Tagesskipass für Junioren

(ab Jahrgang 1990-1992) 43,00 €

Busfahrt und Tagesskipass für Kinder

(ab Jahrgang 1992-2001) 35,00 €

Bei Anmeldung ist ein Betrag von 25,00 € zu bezahlen.

Info bei Josef Bühler, Tel. 07433/5635.

Sticktreff

Stick- und Handarbeitstreff ist wieder am Samstag, 28. Februar, ab 09.00 Uhr im Floriansheim in Binsdorf.

Vom 07. bis 10. Mai 2009 findet in Parma die Internationale Klöppel- und Stickmesse statt. Hierzu sind noch einige Plätze frei. Nähere Info unter Tel. 07428/1788 ab 18.00 Uhr



Förderverein
zur Unterstützung des Fußballsports
im TSV-Geislingen e.V.

**Sportheimbewirtung**

Über das Fasnetswochenende 20.-22.02.2009 bleibt das Sportheim geschlossen.

Am 27.-28.09.2009 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Bewirtet wird durch die aktive Herren-Fußballmannschaft.

G. Amann
Schriftführerin

**TSV Geislingen****Abt. Handball**www.tsv-geislingen.de**Die Ergebnisse vom Wochenende:****Männer 1**

TSV Geislingen - TV Onstmett. 18:24

Männer 2

TSV Geislingen 2 - TV Onstmett. 2 26:21

Frauen

TSV Geislingen - HSG Albstadt 3 ausgefallen

B-Jugend männl.

TV Aixheim - TSV Geislingen 33:17

C-Jugend männl.

TSV Geislingen
- TV Talheim 21:39

D-Jugend männl.

TSV Geislingen - TSV From-Dürrw 23:20

B-Jugend weibl.

TSV Geislingen - TV Winterl. 12:31

C-Jugend weibl.

TSV Geislingen - SG Riet-Weil 26:3

A-Jugend männl.

SG Geisl/Ostd - JSG Hoss-Meißt 22:43

Abt. Leichtathletik

Am Samstag, den 28.2.2009, um 20.00 Uhr findet im Leichtathletikhaus Hinter Lauh unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
Abteilungsleiter
Kassierer
3. Aussprache
4. Entlastungen
5. Ehrungen Übergabe der Sportabzeichen
6. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung laden wir alle Aktiven, Senioren/innen, Jugendlichen, Passiven, Sponsoren und Gönner recht herzlich ein.

Der Abteilungsleiter

**VfB-Fan-Club Geislingen**

Am Freitag, 20.02.2009, findet um 20.00 Uhr unser nächstes Treffen im Gasthaus "Hasen" statt. Dies ist zugleich auch der Anmeldeschluss für unseren Familienausflug am 16.05.2009 nach Stuttgart ins Stadion gegen Cottbus.

**SV Rosenfeld****Abt. Tischtennis**

In den vergangenen Tagen fanden folgende Rundenspiele statt:

Jugend U13

Sa. 14.02.

SVR - SG Deisslingen 2:6

Die Jugend U13, die in der Rückrunde nur ein Spiel gewonnen hat, hatte auch in diesem Spiel keine Chance um einen Punktgewinn zu erzielen.

Jugend U18

Sa. 14.02.

TSV Endingen-Frommern III - SVR

TSV Dormettingen II - SVR 6:1

Gegen den Tabellenersten hatte sich die U18 Mannschaft nicht viel ausgerechnet und konnte sich gerade noch einen Ehrenpunkt holen.

Aktive

Do. 12.02.

TTSB Aistaig III - SVR VII 2:6

Gegen den Tabellenletzten hatte die zweite Reservenmannschaft keine Probleme und holte 2 verdiente Punkte.

Sa. 14.02.

SVR - TTC Tuttlingen II 8:8

Nach einem Hin und Her lagen vor dem Schlussspiel die Gäste vorne. Doch das starke Schlussspiel des SVR mit Martin Gramlich und Paul-Heinz Bussmann, die an diesem Tag kein einziges Spiel verloren hatten, gewannen deutlich.

SVR - TV Aldingen 9:1

Beim zweiten Spiel am Doppelspieltag war der SVR dann richtig warm gespielt und verlor nur ein Doppelspiel, die restlichen Spiele gingen sehr klar aus und am Schluss wurden nur 9 Sätze verloren.

SVR II - TTC Vöhringen e.V.

SVR II - TV Epfendorf

Beide Ergebnisse der zweiten Mannschaft waren noch nicht eingetragen.

SVR IV - TG Schömberg II 8:8

Im Abstiegsduell konnte sich der SVR IV nicht durchsetzen. Doch dieser Punktgewinn könnte reichen für den Klassenerhalt. Hingegen bei den Schömberger könnte dieses Ergebnis der Abstieg bedeuten.

TTC Rottweil III - SVR V 8:8

Die fünfte Mannschaft ging als Favorit in dieses Spiel konnte sich aber nicht durchsetzen und holte nur einen Punkt.

Senioren

Di. 10.02.

TTC Rottweil - SVR II 3:6

Die zweite Ü40 Mannschaft ließ den Rottweilern keine Chance auf einen Punktgewinn.

Do. 12.02.

SVR - TV Aldingen 6:2

Auch die zweite Mannschaft, die immer noch um den Meistertitel kämpft, spielte sehr stark auf und gewann deutlich.

Für die kommende Woche stehen keine Spiele an.

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns diesen Monat schon am Dienstag, 24. Februar um 14.00 Uhr bei der Kirche.

Ab 15.00 Uhr Einkehr in der Fischerhütte.

Jahrgang 1933/34

Am Donnerstag, 26. Februar treffen wir uns um 14 Uhr im Gasthaus „Zur Brücke“. Unser Mitbürger Karl Fick wird uns einen Film aus unserer Heimat Zollernalbkreis vorführen - "Zeichen am Wegesrand". Herzliche Einladung an alle.





Männergesangverein Binsdorf e.V.

Schmotziger Donnerstag

Selbstverständlich hat am Schmotzigen unser Klosterkeller geöffnet. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Mitgliederversammlung am 28.02.2009

Wie bereits mitgeteilt, findet am 28.02.2009 um 20.00 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Rathaus statt. Die Tagesordnungspunkte wurden bereits bekannt gegeben. Der Schriftführer

Narrenzunft Binsdorf e.V.

Wir kommen zum Endspurt ...

am Schmotzigen **Donnerstag, 19.02.2009**

- Die **Schülerbefreiung** fand bereits heute Vormittag in der Festhalle Binsdorf/Erlaheim statt, am Nachmittag besuchen wir den Narrensamen im Kindergarten und ab **18.30 Uhr** treffen wir uns vor dem Rathaus zur Entmachtung unseres Ortsvorstehers. Mit Unterstützung der Stadtkapelle werden traditionell die Brauchtumsvorführungen vor dem Rathaus stattfinden und im Narrenblättle dürfen wir wieder über einige Beisdorfer Lustiges nachlesen. Ganz herzlich laden wir noch zum geselligen Beisammensein ins Feuerwehrmagazin ein.

Samstag, 21.02.2009 - Umzug in Altheim mit der SKB

Abfahrt um 11.30 Uhr mit dem Bus vor dem Rathaus - Rückfahrt um 17.00 Uhr

Sonntag, 22.02.2009 - Umzug in Hardt mit der SKB

Abfahrt um 11.00 Uhr mit dem Bus vor dem Rathaus - Rückfahrt um 17.00 Uhr

Rosenmontag, 23.02.2009

Rosenmontagsball mit der Stadtkapelle in der Festhalle Binsdorf

Wer zum Programm noch etwas beitragen will, muss sich jetzt aber schnell sputen.

Pünktlich um **18.30 Uhr** erfolgt die Saalöffnung. Das Programm beginnt um **20.00 Uhr** mit dem Einmarsch der Narrenzunft. Angesagt sind Büttreden, Tanz- und Gesangseinlagen der unterschiedlichsten Gruppen. Das Duo „Kussie und Co“ sorgt nach den Programmpunkten für Tanzmusik und Stimmung - das Barzelt wird geöffnet und im Geräteraum lädt die „Seniorenbar“ zum Verweilen ein.

Der **Aufbau** für den Rosenmontag beginnt am Montag, 23.02. ab 13.00 Uhr.

Dienstag, 24.02.2009 - Kinderumzug mit anschließendem buntem Treiben in der Festhalle Binsdorf

Am heutigen Dienstag (24.02.09) beginnen wir mit dem **Aufräumen** um 09.00 Uhr.

Zusammen mit der Stadtkapelle startet um **13.30 Uhr** vor dem Rathaus bei trockenem Wetter der traditionelle Kinderumzug - unser Narrensamen erlaubt auch den erwachsenen Narren, sich in den „kleinen Narrenwurm“ einzureihen - in Richtung Festhalle. Dort übernehmen die „Kleinen Narren“ das närrische Zepter.

Programmpunkte dürfen noch ganz schnell angemeldet werden - ihr wisst ja, bei Teilnahme winkt ein Kinogutschein.

Zum **gemeinsamen Aufräumen und Putzen ab 19.00 Uhr sollten ALLE erscheinen**, denn es müssen nicht immer dieselben sein.

Wir laden auch die Hästräger zum Helfen ein, die nicht persönlich angesprochen wurden und die wir doch so zahlreich im Bus zu den Veranstaltungen sehen und dann leider nicht mehr. Nach der (hoffentlich gemeinsamen) Putzaktion sägen wir gemeinsam den Narrenbaum um.



Letzter Fasnetstermin in dieser Saison ist der **Aschermittwoch - 25.02.09:**

Morgens um 09.30 Uhr Treffpunkt vor dem Rathaus zum Abnehmen der Fasnetsbündel. Die Heilige Messe mit Aschenbestreuung beginnt um 17.30 Uhr in der St. Markuskirche, anschließend geht's ins „Kreuz“ zum Schneckenessen.

Gardekleider

Hiermit möchten wir noch darauf hinweisen, dass Gardekleider Leihgabe der Narrenzunft sind und gereinigt zurückgegeben werden müssen - der Termin der Rückgabe wird demnächst bekannt gegeben und gilt für alle.

Leihgabe von Narrenhäs

Die ausgeliehenen Narrenkleider sind ebenfalls gereinigt und baldmöglichst der NZB zurückzugeben, sodass sie in der nächsten Saison wieder für interessierte Narren zur Verfügung stehen.

Die Schriftführerin

Stadtkapelle Binsdorf e.V.

Termine:

Samstag, 21.02.2009

Umzug in Altheim

Sonntag, 22.02.2009

Umzug in Hardt

Montag, 23.02.2009

Rosenmontagsball

Dienstag, 24.02.2009

Kinderfasnet

Vorankündigung

Am Samstag, 07.03.2009 findet unsere Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle Freunde, Gönner und Mitglieder der Stadtkapelle recht herzlich ein. Die Tagesordnung wird noch bekannt gegeben.

Die Schriftführerin.

Erlamer Oachberg-Hexa e. V.

Am Freitag, 20.02. fahren wir zu den Waldhexen nach Untertalheim, wo wir unseren Hexentanz aufführen und an der Hexenolympiade teilnehmen.

Abfahrtszeiten:

Balingen 17.40 Uhr, Geislingen 17.50 Uhr, Erlaheim 18.00 Uhr

Am Samstag, 21.02. gehen wir zum Umzug nach Geislingen. Treffpunkt hierfür ist um 13.00 Uhr am Schloss.

Am Sonntag, 22.02. besuchen wir um 09.30 Uhr die Fasnetsbörse im Schützenhaus. Für die Helfer bei unserer Besenwirtschaft ist der Treffpunkt um 10.00 Uhr im Hexenkeller.

Treffpunkt für den Umzug: 13.00 Uhr an der Besenwirtschaft

Am Rosenmontag, 23.02. fahren wir nach Oppenau zum Umzug.

Abfahrtszeiten:

Balingen 8.10 Uhr, Geislingen 8.20 Uhr, Erlaheim 8.30 Uhr

Am Dienstag, 24.02. treffen wir uns um 08.30 Uhr am Hexenkeller zum Umzug in Dautmergen.

Am Dienstag, 24.02. fahren wir nach Bisingen zum Kirchspielumzug.

Abfahrtszeiten:

Erlaheim 12.00 Uhr, Geislingen 12.10 Uhr, Balingen 12.20 Uhr

Am Aschermittwoch bauen wir ab 10.00 Uhr den Hexenwagen ab und abends ab 19.00 Uhr findet unser Schneckenball im Schützenhaus in Ostdorf statt.

Die Erlamer Oachberg-Hexa wünschen allen Einwohnern eine glückselige Fasnet!

Der Schriftführer





Geflügelzuchtverein Erlaheim e.V.

Am kommenden Sonntag, 22. Februar, findet ab 10.00 Uhr im Schützenhaus unsere nächste Börse statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Richard Mey, 1. Vorstand

Musikverein Erlaheim e.V.

Skiausfahrt nach Gaschurn/Silvretta Nova am 14.03.09

Der Musikverein Erlaheim organisiert eine Skiausfahrt, zu der jeder, der gerne Ski fährt, herzlich willkommen ist.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr in Erlaheim an der Kirche.

Rückkehr ca. gegen 20.00 Uhr

Bei der Anmeldung sind 25,00 EUR anzuzahlen.

Wer Interesse hat, kann sich bis spätestens 01. März bei Silke Ibach, Tel: 07428/8460 od. 0151/21474741 od. bei jedem aktiven Musiker anmelden.



Musikertermine

19.02.09 Narrenbaumstellen (Lumpenkapelle)

20.02.09 Kappenabend im Lustigen Horn

22.02.09 Umzug Erlaheim

24.02.09 Kinderumzug

Bitte die Treffpunkte und Abfahrten dem Artikel der Narrenzunft entnehmen.

Musikprobe in KW 09

Die Musikprobe wird vom Mittwoch, 25.02. auf Donnerstag 26.02. verlegt. Bitte beachten.

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Musikvereins findet am **Samstag, 21.03.09 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Jugendleiter
8. Entlastung
9. Neuwahlen

10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Weitere Infos unter www.mv-erlaheim.de

Der Schriftführer

Narrenzunft Erlaheim e.V.

Umzug Binsdorf

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Gardemädchen, Hexsautern und Musikern, die in Binsdorf mit dabei waren, bedanken!

Schmotzige

Unsere Jugend und der Bauwagen 2 veranstalten wieder eine Schmotzige Party im Gemeindesaal Erlaheim. Über zahlreiche Gäste würden sie sich natürlich sehr freuen! Parallel dazu wird das Narrenblättle im Ort verkauft.

Aufbau Zunftabend

Am Freitag, 20.02.2009 dekorieren wir ab ca. 10.00 Uhr die Halle. Über freiwillige Helfer würden wir uns sehr freuen!

Zunftabend 21.02.2009

Unser diesjähriger Zunftabend steht unter dem Motto „Afrika - Jenseits von Erlaheim“. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Festhalle Erlaheim/Binsdorf. Wir haben wieder ein buntes, vielseitiges Programm für Euch zusammengestellt und freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit euch. Karten gibt es an der Abendkasse für EUR 5,00.

Umzug Fasnetssonntag

Unser Umzug findet wie jedes Jahr am Fasnetssonntag, 22.02.2009 statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Wir hoffen wieder auf eine große Zuschauerzahl und freuen uns schon heute auf euch!

Kinderfasnet

Am Fasnetsdienstag, 24.02.2009 veranstalten wir wieder die Fasnet für unsere Kleinsten. Der Kinderumzug startet wie immer in der Bolstr. und beginnt um 13.30 Uhr. Danach sind alle Kinder herzlich in den Gemeindesaal eingeladen, die Jugend der NZE und der Bauwagen 2 haben wieder einiges an Spiel und Spass für euch vorbereitet.

Am Abend lassen wir dann gemeinsam die Fasnet ausklingen, bis um 24.00 Uhr der Narrenbaum gesägt wird.

Die Schriftführerin

Sportverein Erlaheim e.V.



Fußball

Aktiv

Das Vorbereitungsspiel gegen Binsdorf sowie das Pokalspiel gegen Winterlingen II mussten witterungsbedingungs abgesagt werden. In der kommenden Woche finden keine Spiele statt.

Sportheim

Das Sportheim ist diese Woche wie folgt geöffnet:

Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 15.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Sportverein Erlaheim e.V. für das abgelaufene Geschäftsjahr 2008 findet am Samstag, 07. März 2009 ab 20.00 Uhr im Sportheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand/Totenehrung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungsleiter
 - Fußball 1. Mannschaft
 - Fußball AH
 - Fußball Jugendliche
 - Gymnastik Damen
 - Gymnastik Herren
 - Kinderturnen
 - Volleyball
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des SVE sind hierzu herzlich eingeladen.

Schützenverein

Erlaheim e. V. 1925



Voranzeige

Die Generalversammlung findet am 14. März 2009 um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht v. Vorstand
 4. Bericht v. Schriftführer
 5. Bericht v. Kassier
 6. Bericht v. Kassenprüfer
 7. Bericht v. Schießleiter
 8. Bericht v. Jugendleiter
 9. Entlastung
 10. Neuwahlen
 11. Verschiedenes, Beitragsänderung, Wünsche und Anträge
- Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.
- Die Vorstandschaft



Interessant + Informativ – ii

Zollernalbkreis Jugendring e.V.

Neuwahlen beim Dachverband der Jugendverbände Kreisjugendring-Vorstand ist wieder komplett

In einer gut besuchten Vollversammlung wählten die Delegierten der Kreisjugendverbände am Donnerstagabend einen neuen Vorstand des Kreisjugendrings. Nachdem zuletzt zwei Vorstandsämter vakant geworden waren, ist nun das Gremium wieder vollständig.

Sehr ausführlich stellte Vorsitzender Willi Bürkle in seinem Geschäftsbericht die wichtigsten Aktivitäten des Jugendrings vor. Dabei sparte er nicht mit Lob und Anerkennung für die sehr engagierten Ehrenamtlichen und die Geschäftsstelle. Sehr bewährt hatte sich das im Frühjahr auf einer intensiven Klausurtagung erarbeitete Konzept für die Team- und Gremienarbeit.

Eine lange Reihe bewältigter Aufgaben, von denen Bürkle berichten konnte, zeugte von reger Betriebsamkeit beim Dachorgan und der Servicestelle der Jugendverbandsarbeit im Landkreis. Neben dem pädagogischen und jugendpolitischen Alltagsgeschäft verlangte die Sanierung des Haushalts die größten Anstrengungen. Altlasten aus dem Vorjahr, in dem fest eingeplante Fördergelder nicht in Anspruch genommen werden konnten, erforderten höchste Disziplin, größtes Engagement und viel Erfindungsreichtum, um das Geschäftsjahr 2008 unbeschadet zu überstehen. In einem gemeinsamen Kraftakt ist es Vorstand, Geschäftsstelle und Honorarkräften gelungen, dieses Kunststück zu vollbringen.

Dies konnte auch die sichtlich zufriedene Kassiererin Christine Hamp in ihrem erfreulichen Kassenbericht bestätigen und mit konkreten Zahlen belegen. Dass sie ihren Job korrekt ausgeübt hatte, bescheinigte für die Kassenprüfer Stefan Naschke und beantragte ob dieser Tatsache gerne die Entlastung für den gesamten Vorstand, die auch gerne erteilt wurde.

Die Satzungsänderung, wonach nun jährlich ein Teil des Vorstands gewählt wird, bot nun auch Gelegenheit, vakant gewordene Positionen neu zu besetzen. Tobias Stehle wurde im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden für weitere zwei Jahre bestätigt. Daniela Vötsch wechselte in die zweite Stellvertreterposition. In ihr seitheriges Amt als Schriftführerin wurde neu Isabelle Schürle gewählt. Kassiererin Christine Hamp darf und soll weitere zwei Jahre über das Geld des Jugendrings wachen. Zu Beisitzern gewählt wurden Criss Arndt, Kevin Göttler und Isabelle Willig.

Die Kassen prüfen weiterhin Stefan Naschke und Hans-Peter Lauer, in den Finanzausschuss wurden Mirjam Schäfer und Michael Kuner gewählt. In die regionale Arbeitsgemeinschaft der Jugendringe wurden Rainer Püttbach, Willi Bürkle und Konrad Flegler delegiert.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Nur kirchliche Trauung: Keine Rentenansprüche

Wer in Deutschland kirchlich heiraten will, muss seit Anfang 2009 nicht mehr vorher zur Trauung aufs Standesamt. Kirchliche Eheschließungen alleine begründen jedoch keinen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin. Stirbt ein Partner, kann keine Witwenrente, Witwerrente oder Erziehungsrente gezahlt werden, wenn es lediglich eine kirchliche Trauung gab. Bei Eheschließungen nach deutschem Recht sind weiterhin ausschließlich die beim Standesamt geschlossenen Ehen wirksam.

Wer aus einer früheren Ehe bereits eine Witwenrente, Witwerrente oder Erziehungsrente erhält, kann allerdings nach deutschem Recht kirchlich erneut heiraten, ohne dass diese Rente wegfällt.

Weitere Informationen zum neuen Eheschließungsrecht im Zusammenhang mit der Rentenversicherung gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 100048024.

Rosenfelder Kinderbörse

Die Rosenfelder Kinderbörse bietet am **Samstag, 14. März 2009**, von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Festhalle in Rosenfeld wieder die Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung und Gebrauchsartikel für Babys und Kinder zu kaufen. Die angebotenen Artikel werden übersichtlich nach Größe sortiert zum Kauf angeboten. Die Annahme erfolgt am Freitag, 13. März 2009, von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Wer keine Wartezeit in Kauf nehmen möchte, kann seine Artikel selbst auszeichnen. Stammlblätter und weitere Informationen erhalten Sie über unser Kontakttelefon 0 74 28/ 32 37 oder 0 74 28/88 06.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich mit Getränken sowie Kaffee und Kuchen zu stärken.

Die nicht verkauften Artikel werden für den Anbieter wieder zurücksortiert, so dass für diesen das mühsame Zusammensuchen entfällt. Rückgabe und Auszahlung erfolgt am Samstag, 14. März 2009, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Handwerkskammer Reutlingen Bildungsakademie Sigmaringen

- Gesellenabschluss im Metallbereich für an- und ungelernete Arbeitnehmer

Ausführliche Informationen und Auskunft sowie kostenloses und unverbindliches Infomaterial erhalten Sie bei: Bildungsakademie Sigmaringen der Handwerkskammer Reutlingen, Tel. 07571/7477-0 oder E-Mail: info@bildungsakademie-sig.de

"Buschwerk" - Gereimtes und Ungereimtes von Wilhelm Busch

"Mein Sohn, du hast allhier auf Erden dir vorgenommen was zu werden"... dieses Zitat und noch viel mehr Gereimtes und Ungereimtes von Wilhelm Busch können Sie am **Samstag, 21. März 2009, um 20.00 Uhr in Ratshausen** erleben. "Dein Theater Stuttgart" gastiert mit dem Programm "**Buschwerk**" in der "**Pfarrscheuer**". In diesem ca. 2-stündigen Programm präsentiert Norbert Eilts zum 100. Todestag viele bekannte Werke von Wilhelm Busch.

Karten (nummerierte Sitzplätze) zu diesem unterhaltsamen Abend erhalten Sie ab sofort beim Bürgermeisteramt Ratshausen, **Tel: 07427/91188**, zum Vorverkaufspreis von 12,00 €.

Vorankündigung:

Ratshausen Classic Rock Night

Großes Open Air Konzert mit den Bands The Sweet, Slade, Smokie, The LORDS und MUD am **Sa., 23.05.2009, Sportgelände Ratshausen**. Beginn: ca. 17.00 Uhr.

Karten ab sofort erhältlich beim Bürgermeisteramt Ratshausen zum VVK-Preis von 33,00 € zzgl. 2,00 € VVK-Gebühr. Tickettelefon: 07427/91188

Fahrradbörse am 07. März 2009

Großes Angebot in Weilstetten

Rechtzeitig zum Start in die Fahrradsaison 2009 findet am Samstag, 07. März 2009 eine große Fahrrad- und Fahrradzubehörbörse in Weilstetten statt. In der Turn- und Festhalle im Schulzentrum werden Kinder, Damen- und Herrenräder sowie Zubehör wie Fahrradhelme und Kindersitze in allen Preiskategorien angeboten. Annahme ist ab 08.00 Uhr, der Verkauf beginnt um 09.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Die Auszahlung der Verkaufserlöse bzw. die Abholung der nicht verkauften Artikel findet nach Verkaufsschluss bis spätestens 14.00 Uhr statt.



Auch dieses Jahr ist die Polizeidirektion Balingen vor Ort und bietet gegen einen kleinen Unkostenbeitrag die Codierung von mitgebrachten bzw. bei der Börse erworbenen Rädern an. Wie in der Vergangenheit ist auch für die Bewirtung der Besucher bestens gesorgt. Veranstalter ist der Elternbeirat der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Weilstetten. Bei Fragen steht Tilly Blickle unter der Telefonnummer 0171/9808325 zur Verfügung. Der Gesamterlös der Börse kommt ausschließlich der Schule und deren Schüler zugute.

Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ecuador, Brasilien, Kolumbien, Russland, Polen und Ungarn sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 13.06.09-01.08.09, aus Brasilien/Sao Paulo Mitte Juni-Ende Juli 2009, aus Russland/Samara Mitte Juni-Ende Juli 2009, aus Polen/Gleiwitz vom 18.06.09-17.07.09. und aus Kolumbien/Bogotá vom 05.09.09-11.12.09.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 0711/625138, 0711/6586533, Telefax 0711/625168, e-mail: gsp@djobw.de oder unter www.djobw.de.

Bund der Landjugend

Lehrfahrt Straßburg

Am Dienstag/Mittwoch, 10./11. März, veranstaltet der Bund der Landjugend für Junglandwirte und Landjugendliche eine Lehrfahrt nach Straßburg. Programm: Stadtführung, Flammkuchen, Gespräche mit Europaabgeordneten im Parlament, Begegnung mit elsässischen Junglandwirten. Kosten: 55 Euro BdL-Mitglieder, 75 Euro Nichtmitglieder. Anmeldung bis 03. März beim BdL, Tel. 07524/977980.

Alt und Jung setzt beliebte Kursserie des Pflegekurses fort

Kostenloses Pflegeseminar für Angehörige

Zum letzten Mal vor der warmen Jahreszeit bietet der Verein Alt und Jung e. V. das beliebte Seminar für häusliche Kranken- und Altenpflege an. Das Seminar ist für alle, die zu Hause einen Angehörigen pflegen oder Interesse an der Pflege haben. In dem Seminar werden den Teilnehmern Grundlagen der Pflege vermittelt. Zusätzlich werden Handgriffe aus dem Alltag gezeigt oder Möglichkeiten im Umgang mit demenzten Menschen erläutert, die den Umgang mit Pflegebedürftigen erleichtern sollen. Ziel ist es, sich in der Pflege sicherer zu fühlen, im vertrauten Kreise des Kurses Fragen zu stellen, die einem im Pflegealltag auf dem Herzen liegen und Tipps und Tricks zu bekommen, die das Pflegen zuhause erleichtern. Die nächsten Kurse finden am 7.+8. März 2009 statt. Das Seminar ist für jeden kostenlos und es sind noch wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl notwendig. Anmeldungen können bei Carsten Schmidt-Dannert, Tel: 07433/1409161, Handy: 0174/4307811 oder per E-Mail: alt-und-jung@web.de getätigt werden.

Kath. Bildungswerk Zollernalbkreis e. V.

"Männerseminar"

Das Tagesseminar findet am Samstag, 21. Februar 2009 von 10.00-18.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Hl. Geist, Hl.-Geist-Kirchplatz 2, in Balingen statt. Die Leitung hat Herr Niels Sewig, Sozialpädagoge aus Hechingen.

"Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen!" (Loriot)

Das Paarseminar findet am Freitag, 27. Februar 2009 von 18.00-22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, St.-Paulus-Str. 2 in Balingen-Frommern statt. Die Leitung haben Frau Eva Maria Waltner, Supervisorin, Dipl.-Sozialpädagogin und Herr Dr. Peter Waltner, Soziologe, Kommunikationstrainer aus Hechingen.

Atemübungen und Qigong mit meditativen Elementen (12-teilig) beginnt am Mittwoch, 04. März 2009 in Dormettingen und findet jeweils mittwochs von 19.30-20.30 Uhr statt. Atem und Qigong ist eine Abfolge langsam fließender Bewegungen und bewusster Atemführung. Qigong erleichtert unseren geistigen und emotionalen Umgang mit Stress und wirkt über die Atmung ausgleichend auf das Nervensystem.

"... und wir dachten, wir bleiben ein Leben lang zusammen"

Das Seminar findet ab Donnerstag, 19. März 2009 im Kath. Gemeindehaus in Balingen-Frommern statt und geht jeweils von 19.00-21.30 Uhr. Die Leitung hat Frau Inge Simma-Endriss, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin und Ehe- und Familienberaterin aus Balingen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07433/20251 oder über E-Mail: BildungswerkZAK@aol.com.

Abendrealschule Balingen e. V.

Realschulabschluss in Abendkursen

Abendrealschule Balingen mit neuen Kursen

Informationstage finden statt

Realschulabschluss: In der Abendrealschule Balingen e.V. kann man in knapp zwei Jahren ohne Unterbrechung der Berufstätigkeit den Realschulabschluss nachmachen.

Infotage: Zur Information über alle Fragen zum Realschulabschluss finden wieder Informationstage in der Realschule Balingen und im BIZ – dem Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes – statt. Über alle Termine und Veranstaltungsorte informiert die Abendrealschule unter der Telefonnummer 07433/7340. Eine ausführliche Informationsbroschüre und einen Wegeplan können telefonisch oder schriftlich angefordert werden: Geschäftsstelle der Abendrealschule Balingen e.V., J. Grams, Schramberger Str. 17, 72336 Balingen, Telefon 07433/7340.

In den Kursen sind alle Altersgruppen – von 17 Jahren bis 63 Jahren – vertreten

Vorkurse: Zur Vorbereitung auf den Hauptkurs der Abendrealschule ist ein Vorkurs mit drei unterschiedlichen Klassen eingerichtet worden. Der Vorkurs findet nur einmal in der Woche statt. In diesem Vorkurs wird Englisch unterrichtet. Hier können Interessenten sofort oder auch später einsteigen. An den Vorkurs schließt sich nach den Sommerferien im September 2009 der Hauptkurs an.

Die Abendrealschule Balingen führt seit 37 Jahren Kurse durch, in denen der staatlich anerkannte Realschulabschluss erworben werden kann.

Einzige Abendrealschule: Im Zollernalbkreis ist die Abendrealschule Balingen e.V. die einzige Abendrealschule, die Kurse durchführt. Entsprechend groß ist der Andrang zu den Kursen, die mit mehreren Klassen durchgeführt werden.

**Suche Bauplatz
ohne Bauzwang in
Geislingen.
Telefon 01 52/04 10 06 00**

**Ihre Anzeige? Wir beraten und gestalten ...
Rufen Sie uns doch mal an: 0 71 21/9 79 30**

KLAUS WELTE, ALLGEMEINARZTPRAXIS

Geislingen

Praxis geschlossen

23.02.09 – 27.02.09

Vertretung: Dr. Bobosch, Geislingen,
Praxis Dietrich, Binsdorf

Zahnarztpraxis

Dr. Holderied, Schloßstr. 20, 72351 Geislingen

Wir machen Urlaub!

**Unsere Praxis bleibt vom Montag, den 23.02.2009
bis einschl. Freitag, den 27.02.2009 geschlossen!**

Den Notdienst für die Wochenenden erreichen
Sie unter der Telefonnummer 0 18 05/91 16 90.



Fachbetriebe

IMMER WIEDER GEPRÜFT

Seit den ersten Zertifizierungen lassen sich immer mehr Betriebe mit dem inzwischen bekannten Gütezeichen „ServicePlus“ als im Umgang mit älteren oder behinderten Menschen geschulter Fachbetrieb kennzeichnen. Damit ist es aber nicht getan! Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. In dieser Zeit wird der zertifizierte Betrieb laufend überprüft. Und zwar durch die Kunden! Es werden Fragebögen vergeben, die ausgefüllt direkt an den KreisSeniorenRat zurück gehen. Eine

Prüfungskommission ermittelt, ob die geforderten Auflagen des Betriebes erfüllt werden und wo noch Schwachstellen liegen. Die Prüfungskommission besteht aus Mitgliedern der Zielgruppe und kann dadurch genau und schnell feststellen, ob die Anforderungen erfüllt sind. Diese Form der Qualitätssicherung hilft den Kunden wie auch den Betrieben.

Wer mit einem zertifizierten Unternehmen zusammenarbeitet, kann sich darauf verlassen, daß das ServicePlus – Logo verdient ist.



Ihre Wanne bekommt eine Tür!!!

Sicher ein- und aussteigen!
Wir bauen in Ihre bestehende (!)
Badewanne eine Tür ein,
100 % wasserdicht

Magic Bad

www.magicbad.de

BAD-TECHNIK NECKAR-ALB
HORST RILLING
72138 KIRCHENTELLINSFURT
TEL.: 07121-601139
info@badtechnik-neckar-alb.de



Ihre neue Wanne durch Renovierung



- ✓ ohne Staub und Schmutz
- ✓ am selben Tag wieder benutzbar
- ✓ Emaille- & Acrylreparaturen
- ✓ mit 8 Jahren Garantie!
- ✓ Beschichtung von Badewannen und Duschwannen
- ✓ kostenlose Beratung vor Ort

BAD-TECHNIK
Ilebergstraße 10
72138 Kirchentellinsfurt

Horst Rilling - Kirchentellinsfurt
Tel. 0 71 21 - 60 11 39

www.badtechnik-neckar-alb.de



Paulus Roth
Steinmetzbetrieb
Gewerbegebiet Maderdal 2
72403 Trüggelach
☎ 07476 9526-70

Das Grabmal - ein Zeichen der Erinnerung

Besuchen Sie unsere Ausstellung



1976 *33 Jahre* 2009

Taxi Mühl
Inh. M. Wieland

Ruf 0 74 33 **66 66** Tag & Nacht
Krankenfahrten für alle Kassen

Am
Rosenmontag, 23.2.09
und am Fasnetsdienstag, 24.2.09
haben wir geschlossen.

RALFSCHMID
OPTIKER + JUWELIER
GEISLINGEN

Snack-House

Unser Faschingsprogramm
im Partyraum:
Do., 19.2. „Schmotziger-Party“ ab 21.00 Uhr
Sa., 21.2., ab 14.00 Uhr

Vorstadtstraße 69 · 72351 Geislingen

Containerdienst

☒ Lieferung von Sand und Kies
☒ Transportbeton
☒ Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug und Holz

bbz BETON
zentrale Entsorgungsbetriebe

Rufen Sie an!

Bölinger Betonzentrale · Industriegebiet Gehm · D-72336 Balingen
Tel 07433/3992 · Fax 07433/381476 · www.bbz-beton.de

TELEFAX
07121/979393
Fink GmbH, Druck und Verlag, Pfullingen

Sattlerei - Polsterei

- Neubezug von Eckbänken, Stühlen, Polstern etc.
- Große Auswahl an Stoffen, Leder & Kunstleder
- Motorradsitze, Autositze, Wohnmobilpolster
- Reparaturen, Sonderanfertigungen aller Art

UWS

72351 Geislingen-Erlaheim · Eichbergstr. 24
Telefon 07428 918805 · www.uws-sattlerei.de

„Schwabens“-Wochen

Verlängert bis 28. Februar 2009

Zusätzlich 2.500 Euro Umweltprämie möglich!!!
Nach den geltenden gesetzlichen Richtlinien. Wir beraten Sie gerne.

12% Nachlass auf alle Opel- und Hyundai Neuwagen
(ab Lager oder bei Bestellung bis 28.02.2009)

20% Nachlass auf alle Opel- und Hyundai Vorführ- und Dienstwagen

30% Nachlass und mehr auf Opel- und Hyundai-Jahreswagen mit wenig Kilometer

100% Nachlass auf die kleine Inspektion für alle Marken & Modelle:
Auspuff/Bremsen fällig?
Inspektion überfällig?

Unser Angebot zu Ihrem Vorteil für alle Marken und Modelle – bis 28.02.09:

- ✓ Wir tauschen den Auspuff oder ersetzen Bremscheiben und Bremsbeläge – Sie erhalten **kostenlos** dazu eine kleine Inspektion. Sie zahlen nur die benötigten Teile, die Lohnkosten der Inspektion sind gratis!
- ✓ Sparen Sie mit unseren Tipp-Top-Angeboten für Auspuff und Bremsen **bis zu 40%** gegenüber den Komplettpreisangeboten mit Originalteilen. Sie erhalten natürlich 2 Jahre Garantie auf unsere fachmännische Arbeit und die verwendeten Teile.
- ✓ Zahlung bar, mit EC Cash oder bequem in 12 Raten mit der Auto-Team Servicecard mit 0% Zins

Finanzierung

Weitere Infos unter www.auto-team.de

• Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.
• Gültig für alle Modelle außer dem neuen Opel Insignia.
† Beim Tausch von Auspuff oder Bremsen machen wir an Ihrem Fahrzeug kostenlos eine kleine Inspektion. Sie bezahlen lediglich das verwendete Material - Lohnkosten übernehmen wir.
‡ Finanzierung über die BKS Bank. Finanzierung der Serviceleistungen bis 28.02.2009 ohne Zinsaufwand.

AUTO-TEAM
Wasserwiesen 31
72336 Balingen
Telefon 074 33 / 9 09 70-0

Balinger Straße 92
72348 Rosenfeld
Telefon 074 28 / 9 38 60

www.auto-team.de

MAAS REISEN

Ihr Spezialist
für Busreisen!

Ital. Riviera - 4 Tage - 10.4. - 13.4. (Ostern), 21.5. - 24.5.
✓ 3 x Ü/Halbpension im gebuchten Hotel
✓ Ausflugsmöglichkeiten Côte d' Azur und Portofino ab 249,-

Ligurische Küste - 6 Tage - 13.4. - 18.4., 25.5. - 30.5.
✓ 5 x Ü/Halbpension im 3- oder 4-Sterne-Hotel
✓ Ausflugsmöglichkeiten: Côte d' Azur, Portofino mit Schifffahrt
✓ Ligurisches Hinterland, Alassio - San Remo ab 349,-

Gardasee - 10.4. - 13.4. (Ostern), 29.5. - 1.6., 11.6. - 14.6. (Fronl.)
✓ 3 x Ü/Halbpension im guten Hotel in Riva
✓ Ausflugsmöglichkeiten: Venedig und Gardaseerundfahrt ab 249,-

Lago Maggiore - 16.4. - 19.4., 21.5. - 24.5. (Himmelf.), 6.9. - 9.9.
✓ 3 x Ü/Halbpension im guten Hotel in Premeno
✓ Ausflugsmöglichkeiten Verzascatal und Borromäische Inseln ab 219,-

Traumlandschaft Toskana - 22. - 26.3., 13. - 17.4., 4. - 8.10.
✓ 4 x Ü/Halbpension im ***Hotel an der Toskanischen Küste
✓ Ausflug Pisa - Lucca, Ausflugsmöglichkeiten Florenz + Siena ab 289,-

Ausstellung „Körperwelten“ - Heidelberg - 14.4. ab 49,-

Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog an!
Rosenfelder Str. 77 - 72336 Balingen

Tel. 0 74 33/99 72-0 - Fax: 0 74 33/99 72-72
www.maas-reisen.de - info@maas-reisen.de

☎ 0173 - 7747113
Hans A. Schairer
TAG + NACHT
Personenbeförderung
Krankenfahrten
0 74 28 - 91 82 91

Telefax
07121/979393
Fink GmbH, Druck und Verlag,
Pfullingen

Öffnungszeiten:

Unsere Urlaubswelt steht Ihnen offen:
Montag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr

 **TUI ReiseCenter**

Wilhelmstr. 34, 72336 Balingen, Telefon 0 74 33/25 65, Fax 0 74 33/25 69
balingen1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/balingen1

 **Wärmepumpen
Heizungen**
KROHN+GÖHRING
Friedenstr. 15 • BL-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Energie-Kosten SPAREN
durch neue Fenster mit
3-fach Verglasung. 

Aktion verlängert bis 28.02.09
Geschenkt!

ca. 30 %
bessere
Dämmung!

Fenster in 3-fach Verglasung
zum Preis von 2-fach Standard-
glas! Nur für Privatkunden.

Internorm
Fenster - Licht und Leben

Mühlrainstr. 3 | 72336 Balingen-Engstlatt
Telefon 0 74 33 / 90 90-0 | www.schumacher-merz.de

Wo RAUCH ist - ist auch FEUER
Heizungsbau - Kundendienst
Pellet-Stückholzkessel
Sanitär- und Wärmetechnik
Solar-Photovoltaik
Kaminöfen und Herde



HELMUT RAUCH GmbH
Grindelbachstr. 8 • 72348 Ro.-Leidringen
Tel. 07428 91066 • Fax 07428 91067

Anzeigenwerbung
ein Schritt nach vorn!

**ALTENHILFE
ST. MARTIN**
GEMEINNÜTZIGE GMBH

**Leben in
familiärer Atmosphäre**

**Altenzentrum St. Martin
in Geislingen**

Froschstr. 6, 72351 Geislingen
Telefon 0 74 33/907 203-0
info@altenhilfe-st-martin.de

 **Evangelische Heimstiftung**
Pflegewohnhaus Rosenfeld

Kurzeitpflege

- überraschend preiswert -

Für bis zu 4 Wochen Kurzeitpflege pro Jahr erhalten Sie von Ihrer Pflegeversicherung Unterstützung, um selber wieder Kraft und Motivation für Ihren wertvollen Dienst schöpfen zu können.

Hausdirektorin Heike Henninger berät Sie gerne im persönlichen Gespräch.
Telefon (0 74 28) 94 17 12
www.pflegewohnhaus-rosenfeld.de
Pflegewohnhaus Rosenfeld GmbH - Hagweg 8 - 72348 Rosenfeld - Telefon: (0 74 28) 94 17-0

